Rheinische Volkszeitung

nelkszeitung Wiesbaden.

Wiesbadener Volksblatt

Berlag 636, in Deftrich 6, in Eltville 216.

Bollegeitung" erscheint täglich mit Ausnehme ber Sonn- und Feieriage, vorm. 11 Ubr. Griebetton in Wiesbaden, Friedrichtruße 20; Zweig-Erpehltienen in Ochrich (Otto Grieme), und Eltville (B. Hobies), Che Gutenberg- und Zaumusstruße. — Beber 200 eigene Agenturen.

Ar. 62 - 1916

Regelmühige Frei-Dellagen: Befentlid einmal: Bierfenget "Religities Sonntogeblatt". Breimel jabriig: Benere Dimer: Rollanlider Loiden Gabrolan Ginnal jagrtin Jahrbud mit Ralenber.

Dienstag Märs

Bezugspreis für das Bierteljaße 1 Mart 95 Pig., für den Monet 65 Big., frei ims Haus; durch die Post für das Bierteljahr 2 Mort 37 Pig., monatlich 79 Big. mit Bestellach. – Anzeigenpreis: 20 Pig. für die kleine Zeile für auswärtige Anzeigen 25 Big., Reklamzeile 1 MC; dei Biederholmmen wird entsprechender Nachlaß gewährt.

Chefrebalten: Dr. phil. Frang Geneite Berantwortlicht für Bolint und Genillerun; De. fest Geuerte fur ben anberen nebeltereiben Arti Julius Erben of Delricht, für Beindirfliche und Angeien O. J. Dahmen, femilich in Wiesbaben, Morariansterund und Berlag nen Germann Rauch in Wiesbaben.

Russische Angriffe abgeschlagen

Die Kriegsdauer

es ift bochft begeichnend, bag in feinem ganbe ber Welt satiten offiziellen Stellen mehr über bas Enbe bes und bie voraussichtliche Kriegsbauer gesprochen wird. England. Best bat Serr Ritdener lich in einem Briefe er Beneralftabeoffizier babin geaufert, im Jahre 1916 burfe ben Brieben nicht mehr erwarten. Seiner Meiming nach m nech mehr als 12 Monbe bis jum Friedens. pergeben. Bas ein englifder Staatsmann, und fei 6 boch geftellt, ju fagen beliebt, ift und in Deutschland m Tage gleichgiltiger geworben. Denn feit 19 Monaten ie bon bem Ufer ber Themfe bomboftifde Erffarungen, . in das Anvitel der Lüge und Unwahrhaltigleit einet werben muffen. Als ber Krieg begann, wollte Churbeutiden Schlachtidnife wie Ratten aus ben Löchern - im Mars 1916 ergittert Groffbritannien bor ber beut-Abtie, bie immer lebensträftiger geworben ift. 2016 unfere ant im August und Geptember über Belgien und Grant-Muren babinbraufte, verfündete ein Minifter, bag im Früh-1916 Deutschlande militarifche Rraft gertrummert murbe. mar es bas Friibjahr 1916, welches ben Bentralmächten b Berberben bringen wurde und nun bat Ritchener berauber, buft man noch ein weiteres Babe Beit baben muffe, um Erbzief zu gelangen. Und was ist sonst nicht alles in Engwn ben Miniftern gerebet und geichrieben worben. Der Rrieg Großbritannien unter ben banbeltreibenben Bolfern für eiten an bie erfte Stelle feben - jeht fieht man, bag und Japan mit ben Edulgen bes Bierverbanbes bie Laben Ommal wollte England fogar, wenn es notig fei, ben mungig Jahre führen, eine Ablicht, Die langit aufgegeben 112 Dann, ale bie Rriegefchauplabe Rieberlage auf Riebermoten, vertröftete man fich mit ber holfnung auf bie febte ice, die in Grogbritanniens Beithe bliebe. Mudy biefe Doffof verlamunben und babin, ebenjo wie die Erwartung, bafg Manb wirtichaftlich ausgehungert werben fonne. Aus allenliebt man, wie die englischen Staatomanner ichnell fertig tem Wort finb, bas fie nicht auf die Golbwage gu legen Ran tounte barum versucht fein, aus Ritcheners Erben Ochlif gu gieben, bag auch notwendigerweise fein geragted Bort falid fein und ber Friebe erheblich naber litite, als berr Ritchener annimunt.

til gang gweifellos, baft ber Rrieg bis gum Grubjabr beneen tann, ja, wenn es notig ift, noch langer. Die bisin 19 Briegomonate haben ben Beweis erbracht, auf welch an gulen allgemeine Theorien zu fteben pflegen. Im 1914 hatte namlid auch ber folimmite Beffimift niemals bebocht, bag noch ju Anfang 1916 ber Rrieg Die Stunde tu wurde. Bei einem Riefenfantpfe, wo die eine Roalition eren gleich ift, ift ein ichnelles Bernichten eine Unmöglich-Merlich hatte Deutschland in wenigen Monaten ben Krieg De führen fonnen, wenn ibm bie Gegner an Bolfoluidt minbekens fünfmal überlegen geweien nn Aus biefem Grunde mußten wir balb tier balb bort autreilen, ohne die Bernichtung gang zu vollbringen. til man mohl fagen, bag bei ber beutigen Art ber Ariegsna und bei ben Machtmitteln, bie jeber Bartei gur Berde fteben, ber Rrieg febr lange binausgesogen werben tann, ich nicht einzelne Bertragefontrabenten von bem Ringen lurben, Die Boller lind erft bann für ben Grieben reif, wenn tine Bartel einfieht, baß fie gunftigere Be-Bangen nicht ergielen fann. Mit anberen Borten: tiebe wird dann tommen, wenn Frankreich genichen muß, beutiden Stellungen uneinnehmbar geworben finb, bag tens für ben Gemb ein Bormarte, aber fein Burud gibt, tan England erfennt, baß eine Bertrümmerung Deutschlands Civifen ift, baß bagegen jeber weitere Tag unenbliche Berbringt. 3ft es ju biefer Erfemituis bei unferen Beimben men, bann bürfen wir von einem nahenben Grieben fpreihen. frungen allo, mann der Riefentampi gu Ende fein wurde, berum bon mehr als gweifelhuftem Wert.

Ill man einige Anhaltspunfte fur bas Enbe bes tass haben, bann muß man eben ermagen, wann bie feinb-Argierungen und Botter ju ber Anficht tommen werben. the meitere Fortführung bes Rampfes nur gu Andigen Refultaten führt. Und ba muffen wir gu dreube gesteben, baft bie Situation für une burchaus roll ift. In brei großen Riefenichlachten machte Frant-Berfuch, die beutiche Front zu burchbrechen und die be-Debiete zu befreien. Die Berfuche find reftios an der beutberftanbofraft gerichellt. Seit mehr als einem halben aben nun Dentichionde Sturmfolonnen und Geichibe IL mit Gottes Sille find wir enorm vormarts ce-En, Berbun fieht in Glefahr, bas erfennen bie Brandenau, und barum bie große Furcht. Falls die ge-Maggiefte, fo parfte in Franfreich eine anbere Ctimatas greifen, Die Anficht nämlich, bag eine Fortjepung Des aussichtslos ericheint. Befleicht wird mittlerweile saland, bas bisher bie Berantwortung für bie Fortfegung

bes frieges trug, jur Bernunit gefommen fein. In hobem Mage bangt bas naturgemäß mit ber Tatigfeit unferer Unterfeebvote gusammen. Tagaus tagein finfen feindliche Schiffe auf ben Meeresgrund binab. Bebes verfentte Schiff ift ein Tropien, ber ben Stein mehr ausboblt und Groffbritannien gu ber leberzeugung bringt, bag Englande Serricigit jur Gee boch gewaltige Luden aufweift Das find bie torfachlichen Berbaftniffe. Ihnen gegenüber verftummen alle Worte, auch menn fie aus Ritcheners Munbe flammen. Die Dauer bee Rrieges wird eben nicht burch hoble Bhrafen bestimmt, fonbern burch bie lieberlegenbeit auf ben Schlachtfelbern wie gur Gee. Unb baf bie Bentralmadte in Diefer Sinficht bas Aftiofento für fich haben, ftimmt une boffmungefreudig, berechtigt une gu ber Erwartnag, bağ Ritcheners Wort wie alle friiberen Musfpruche feiner Diniftertollegen nicht in Erfüllung gebt.

Seftige Artillerietätigkeit

Großes Sauptquartier, 13. Marg. (Amifich.)

Westlicher Kriegsschauplag:

Bei günftigen Beobachtungoverhaltniffen mar die Tätige leit der beiderseitigen Artiflerie auf einem großen Teil der Front sehr lebhast, und stieg beiderseits der Maas und bis zur Mosel hin auf größere Heligkeit.

Außer Patronillengeschten an der Somme und dem Scheitern eines Kleinen französischen Angriss im Priesters walde sind keine Ereignisse zu berichten.

Reben ausgiebiger Auftlärungötätigkeit griffen unsere Flieger seindliche Bahnanlagen und Unterkunst 8.0 orte besonders an der Eisenbahn Clermont. Berbnu erfolgreich an. Es wurden drei seindliche Flugzenge vernichtet; zwei in der Champagne und eins im Maadgebiet.

Öftlicher und Balkan-Kriegsichauplat: Die Lage ift im allgemeinen unverändert.

Das Glend von Berbun

Ter Genze Korreiponbent bes "As Git" telegraphiert bie Einbrude bes fpanifchen Bubligiften Enrico Ancababo, ber foeben aus Baris gurudaefehrt ift, wie folgt: Die brudenbe bumpfe Einsamfeit auf ben Boufevards wird mir durch bas Wort Berbun!" unterbrochen, bas bie Ausrufe ber amelote, aber auch fonft bas gange Leben von Baris in allen Bariationen beherricht. Das gemäßigte "Journal" wird am meiften gelefen. Das Elen b Windstrung bas finnpolifte Mertmal bed Barifer Stabtbilbes, mahrend ber Obitbafinhof, von wo die einzige Einie nach Berbun bie enblofen Bermunbetengunge und in entgegengesehter Richtung bie Nachichübe frischer Truppen zu bewegen bat, wo aber auch bie obbachlofen Flüchtlinge von Berbun ibr Lager aufgeichlagen baben, von bem ungeheuren Gienb von Berbun ein erichalternbes Bilb bietet.

Barum Joffre wirflige Erfolge verfdweigt

Roch ber "Baner. Staatssig." gab Savas über bas Fort Baur folgende Beröffentlichung beraus: "In berfelben Stunde, als am Donnerstag ber beutiche Bericht ericbien, ber bie Ginnafme von Baur melbete, betroten frangofifche Stabsoffigiere bas Gort und ftellten fest, bag es nicht angegriffen worden war." Die Erflärung für biefe befrembliche Absengnung des für die Franzosen boch vorläufig gunftigen Ausgauges des Kampfes um Baug bürfte in folgendem zu suchen fein: Die Erflürmung der modernen Bangerfefte burch beutiche Infanterie bat gur natürlichen Boraus-fenung, bab ihre Befestigungswerfe gufammenge-icholfen, bas Fort als foldes alfo erlebigt war. Die Latiathe, bağ eines ber ftarfften Bollwerte ber Berbuner Befeitigungelinie in Trimmern liegt, glaubt man ben Parifern angesichts der sowieso in der Sanptitadt bereschenden fritischen Stimmung nicht mitteilen ju burfen und fo verfcwieg man ihnen jogar einen unbeftrittenen Erfolg ber eigenen Truppen.

Frangofifde Riefenverlufte bei Berbun

Bie aus guverläjfiger Quelle aus London verlautet, betragen bie Berlufte ber Grangofen bereits über 100 000 Mann. Die Berteibiger Berbund haben pom Dber-Iommando Beiehl erhalten, die Berlufte nad Möglichteit einguldranten. Rach weiteren englischen Mitteilungen ift bie rudmartige gweite Binie bereits ftart ausgebaut. Die rudmartigen Berbinbungen fieben geobenteils unter feinblichem Geuer

Der Berbrauch an Gubrern in Frantreich

Ans Baris wird ber "B. 3. a. M." unterm 10. b. M gemelbet: Bon ben elf Mitgliebern bes bei Ariegsausbruch gebitceten oberften Rriegerates haben nur noch funf Generale ihre Stellung inne. Bur ein einziges Rorps bat beute noch benfeiben Chel wie bei Mriegobeginn,

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht

28 i e u. 18. März. (28. T.B. Richtamtlich.) Amtlich wied verlautbart, 18. März 1916:

Ruffifder Ariegsicauplat: An der beffarabifden Gront und am Dujefter murben ruffifde Borftoge abgewiesen. Sonft feine bejonderen Greigniffe.

Btalienifder Rriegefdamplag: Die erhühte Zätigfeit ber italientichen Artillerie behnte fich auf Die gange 3fongofront aus. Rachmittage murbe ein feindlicher Angriff auf Sels abgefclagen.

Suboftliger Rriegofdanplag:

Unveränbert.

Der türkische Bericht

Ronftanti novel, 12 Mars (29. Z. B.) Umtlicher Arieg3. bericht. Bon ber Gratifront ift feine Radricht von Bebeutung eingegangen. — An der Kaufasungsabteilungen mifchen Abschnitten Scharmübel zwischen Aufflärungsabteilungen. Bei ben Dard an esten seuerte ein Monitor des Feindes einige Eranaten gegen Telfe Burnu. Dann zog er sich zurück. Iwei Flugzeuge des Keindes warfen Bomben auf Transporte, die sich in ber Afaba-Bai befanben. Alle Bomben fielen ind Baffer.

Ereigniffe gur See

Gin euglifcher bilfotrenger verfeuft

Bondon, 12. Mars. Die Abmirnfttat gibt befannt: Der Diffstreuger "Gauvette" ift an ber Ditfufte auf eine Mine gefaufen. 3mei Offiziere und gwolf Mann find umgetommen. Ter auf eine Mine gelaufene englifche Siffstreuges "Jaurette" war ein Schiff von 2644 Tonnen,

Der englische Dampfer "Relbridge" verfentt

Baris, 18. Mars. Dem "Betit Bournal" jufolge brachte ber Boftbampfer "Duc d'Aumaje" von Tunis fommeub nach Marfeille ben Kommanbauren, feche Offigiere und 26, Mann ber Befagung bes englifden Dampfers "Relbribge", ber am 2. Mary auf ber Fahrt nach ber Levante von einem beutichen Unterfeeboot angegriffen und verfentt wurde, "Relbribge"

Deutiche Schiffe in ber Delagon:Bai beichlagnahmt

Mus Johannieburg wird gemelbet, bag bie portugielijdie Reglerung in Lorenzo Marques die vier beutiden Schiffe "Aron-pring", "Gifen", "Dof" und "Momiral" in der Delagoa-Bat beidlagnabmte und bag 400 Beutide ber Beighungen interniert wurden, lieber bie brei weiteren bort liegenbeng Ediffe "Bietben", "Ralif" und "Linde Woermann" murbe noch feine Enticheibung getroffen.

Der Oberbefehl über die englische Glotte

Die "Times" ichreiben: Die Melbung, bag ber Abmiral, ber bie Flottenbafis von Rofutb befehligt, bas Flotten obertommanba fibernehmen wirb, fam nicht unerwartet. Gir Robert Bowird wird tunitig ben Befehl über bie ge-famte Flotte um und bei Schottland und ben nord-lichen Teil ber Rorbfee haben, mahrend bas weitere Rommanbo ber Blotten in ben englischen Gemaffern unter ben Befehl ber underen Abmirale in Bortsmouth, Blumouth und Rore fallt und bie Flotte bei Irland nur einen Bizendmiral im Safen von Queenstown als Befehlshaber bat.

Die britifde Abmiralität bat allen nichtbeitifden ober alliierten Schiffen verboten, in ben Gemaffern um bie Gheilaubinfeln, in ben Safen ober bei ber Rifte bavor ju antern ober ju fahren, es fei benn, baf fie jur Unterftilgung ober ju anderen Breeden von einem britifchen Rriegsfciff bahin begleitet pber gefdidt werben. (B. 2.)

Die Blütenlese eines Tages

Bon Abraham a Santa Clara.

Es ift von Rugen, und auch birgt es einen gewiffen Bennft in fich, wenn man mit Luft und eifrigem Bemilben einmal ein frangofifdes Bigtt, namlich eine Rummer eines folden bon Anjang bie zu Erbe burdnimmt. Man wirb bei biefer Arbeit foriel Bilbidies finden, fo manche verfcamte Blume am Begrand entbeden, Die man gerne pflidt, bag fie einen gang gewiß erfreut. Bor mir liegt Die Rummer ber Barifer Liberte bom 8, Mary. Giniges Reisvolle fet ben Lefern mitgeteilt.

Bunadat eine entgudenbe Welchichte uon ber italienifcher Gront, Die Ge, Majeftat ben Ronig Bifter Emanuel felbft gum Gegenstane füh wimmt. Mus biefer foniglichen Geichichte erfahren wir folgenbed; Biftor Emanuel, ber febr fleine, ift in Friedenszeiten befanntlich ein eifriger Jager, Auf 50 Angeln macht er einen Treffer. Babrend bes Arieges will er fich in feinem Sport nicht unterbrechen laffen und fo fchieft er felbit mit Borliebe auf aus ben Schübengraben auftauchenbe bfterreichifche Solbaten. Ber Konig amuftert fich, wenn biefes Bergnugen auch ein recht eigentümliches ift. Reulich ift nun bem erhabenen Jager ein gang befonbers gindliches Schiefrefultat guteil gemorten, er bat namlich hochft eigenbanbig einen ofterreichiichen Glugapparat berabge ichoffen. "Der Schuft bes Ronige", ruft begeiftert bie Liberie ans, vergift aber babei, bag man Jagbgeichichten, mogen fie nun von Augen Ladein ober von abgeichoffenen Meroplanen hanbeln, bas gleiche mehr ale berechtigte Miftrauen entgegenbringen foll. 3m ofterreichifden Lager ift von bem Monigefduf, bisfang nichts be-

Die gweite Welchichte fteigt bom Abnig jum Tier berab. Milerbinge gum Bogel ber bera, jum Bfan, Man bat namlich in England eine Entbedung gemacht, die gerabezu grofartig ift. Die fapitolinifchen Ganie, Die Rom einft por ben barbarifchen Galliern falls man beute noch in England bie Gallier barbarifc nennen barf) burch ihr Weichnatter gerettet haben, find inufentiad geidilagen worben burch bie Lonboner Biauen, Bisher gaft ber Bian als ausnehmend bumm. Man bat fich geiret. Er ift augenblidlich viel intelligenter wie die englische Abmiralität und heeresterwaltung zusammengenommen. Raht fich nämtlich ein beutscher Zeppelin ober ein beutsches Luftichiff, fo ftogen bie Bfauen noch in ber Nacht berartige Angfischreie aus, baf bie Bevölferung sofort weiß, um woo ch fich banbelt und ihre

15: beißen, m beutigen ollten unb

linfs,

i Konfirmatio Preinwürdigun

piele 1916.

Neberseht von herr Miben

herr Tefter Frau Bugin Jel. Genfer a herr Schust Fris Junfer derr Lehrna Derr Kale ud fpielt in b gen, auf Gunn

imuten Baufe O life. "Der Baffen

ater. 1916 igerfarten gilli

. . . chnt unb ER. D IIIir. Mod, Lin Lints, 71 In Julie, Borjuba

4 Miten. - On Miten. - Dal

baden ehibardt; 2; 3. Ein Be der Oper Oper G. Ouverrätter aus den -Edungen-An

bes Städulg äht. Rurfard 2. Ungan t Oper "In Balfon, Gen Borbing); I.

Bten und Mode , Damenhe, Weißwa e, Bett- W

iden i

Schubmafregeln ergreifen fann. Dan wirb baber mobl nachftens bem Bfan ftatt ber ichreitenben Leoparben ben Ehrenplas im englischen Bappen anweisen und biefer Bogel entspricht auch viel mehr feinen Eigenschaften nach als ber filbne Barbel bem inmbolischen Bild Britannias. Ob aber ber Borichlag ber Liberte burdigebt, auf bem Gifelturm eine Pfauengucht angulegen, bas ericeint gum minbeften noch etwas gweifelbaft.

Dine britte Beschichte handelt von einem ungemein tuchfigen tommanbierenben General vor Berbun, ber feine Befchaftigung darin erblidte, einem Roch die Suppeneimer in die Schübengraben tragen gu beifen unter bem Granatfeuer ber Teutiden, Tiefe Belebntat gibt natürlich ber Liberté gu höbnischen Bergleichen bes neuesten frangolischen Suppenheren mit feinen beutschen Kollegen Beranfalfung, Die allerbings mahrend einer Schlacht ihren Beruf in etwas anderem erbliden wie in bem

fouft febr ehremwerten bes Biccolos. Kun noch givei bibilologische Fragen. Bas beift "Gefangenesules", to lautet namtich bie beutsche lleberschrift eines Artifele. Wenn ber Lefer fich genug ben Ropf fiber biefes bunfte Bort gerbrocken hat, will ich ihm gang im Bertrauen mitteilen, daß es befagen foll, "endlich find wir gefangen". Das geht nämlich aus dem frangoliichen Text bervor, ber ichisbert, wie in biefen Jubelruf unfere Leute ausbrachen, falls fie von ben Frangolen gefangen genommen werden. Ter Jubel ift natürlich ebenso "wahr" tole ber Ausruf biefes Wortes. Wir wuften auch bisher nicht, daß die "Möve" von zwei Labitanen geführt ward. Mamlich es wird und mitgeteilt, ihre gludlichen Buhrer feien bie herren "Margraeff und ber Graf Bubahn Cloedien", Der arme Burggraf zu Dohna-Schlobien muß also man feinen angeblich toohlerworbenen "Bour le Merite" in zwei Teile fcineiben, bamit jeder der Rommandierenden der "Möbe" zu seinem Recht gelangt,

3d fonnte noch fo manches aus biefer einen Rummer mitteilen. Aber ich will barauf versichten. Die Kultur, die man und auf ber Wegenfeite flets abfpricht, fest fich in ihrer hauptfache aus zwei Elementen gufammen; aus Renntniffen und and Babrhaftigfeit. Tenn nur burch Wahrhaftigfeit Jann man Fortidritte fur bie Menschheit erzielen. Die Breffe ift in gewiffer Dinficht ein Dafftab für bie Ruftur bes Bolles, bas fie hervorbringt. Db bie Frangofen begrundetes Medit haben, so febr ftoly auf ihre hobe Kultur gu fein, bas mag man felbft nach ber Lefung biefer Beifpiele beurteilen,

Der Krieg mit Portugal

Portugale Abficien

Bern, 13. Mary. Der bisberige portugiefifche Gefanbte in Berlin, Bace, und ber poetugiefifche Gefandte in Bern, Santos Banbetra, gewährten einem Mitarbeiter bes "Berner Tageblatteb" eine Unterredung. Baes, ber geftern frub nach Baris weitergereift ift, erffarte: Der Moidieb von Berlin ift febr forreft, ja fait fordial verlaufen. Er habe Deutschland immer febr vereber und fei von den Ereigniffen febr erichattert. Banbeira erflatte, von einer Reutralitätsberlemma Portugals tonne schon beshalb teine Rebe sein, weil Bortugal bon Anjang an ertfart babe, nicht neutral fein gu motten. Portugal miffe genau, bag es burch ben Krieg mit Deutschtand nichts gewinnen tome. Deutschland glaube vielleicht, die portugiefischen Rolonien als Taufcwbjeft bei ben Friedensverhandlungen benuben gu tonnen. Bortugal werbe England 100 000 Dann Infanterie und einige Batterien gur Berfugung fiellen. Ueber bie Berwendung biefer Truppen werbe ber gegemourtige Reiggent in Paris entfcheiben, an bem Baes teilnehme. Mit Spanien ftebe Bortugal auf freundschaftlichen Guffe.

Poringals Indastohn

Berlin, 14. Mars. Debrere Blatter laffen fich melben, als Jubastohn für ben Liffaboner Schifferaub erhalte Bortugal von England eine Anleihe van 300 Millionen Franks und eine anfehnliche Miete für bie Benubung ber geraubten Dampfer, von benen übrigens 22 unter 37 burch abfichtliche Beschäbigung bes Maschinenraumes brei Monate lang unbraudibar fein würben.

Deutschland und Amerika

America und bie englischen Geheimordres

Bafbington, 10. Mars. (B. I. B. Nichtamtlich.) Bon bem Bertreter bes Bolfficen Burod. Die Bereinigten Staaten haben England um eine Abidrift ber vertraulichen Anweifungen an bie Rabitane ber britifden hanbelsichiffe erfucht. Wie verlautet, ift bies Erinchen burch ben britifden Botfcafter abermittelt worben. Dies ift ber erfte Bartt ben bie Bereinigten Staaten unternehmen, feitbem bie amtlichen Regierungefreise begonnen haben, Die vervollständigte bentiche Dentidrift gu ftubieren.

Laufing und ber Untergang ber "Sirins"

Bafhington, 18. Marz. (B. T.-B. Richtamtlich) weelbung des Reuterichen Bureaus. Staatssetreiar Lanfing hat den amerikanischen Konful in Havre telegraphisch angewiesen, eidliche Aussagen von überlebenden Amerifanern ju verichaffen, um zweifellos festzustellen, ob die norwegische Bart "Sirins", die am 9. Marz untergegangen ift, burch ein Torpedo verfentt wurde, ober ouf eine Mine gelaufen ift.

Die Amerifaner gennigenb gewarnt

Reuport, 13. Mars. (B. T. B. Nichtamtlich.) In ber letten Senatoligung von Senator Mac Umber die Entichließung gurid, nach welcher Amerikaner vor Bemutung bewalfneter Danbelofciffe gewarnt werben follen, mit ber Begrundung, bag bie Amerifaner genügend gewarnt feien und baß bas Borhanbenfein feiner Entichlieftung ben bipfomatifchen Berbanblungen binderfich fein fonne. Wenn die Umftande es erforderten, würde er feine Entichliegung wieder einbringen, doch boffe er, baf bie Meinungsverschiedenheiten in freundschaftlicher Beise beigelegt

Amerita und der U-Boot-Arieg

Renhort, 12 Mars. (W. T. B) Wie Affociated Trest Washington melbet, erflärte Lanfing, er habe die Belege zur beutiden Deutschen fichtift gesesen. Er sei aber berzeit nicht gewist, seine Ansichten banüber auszusprechen. Im Staatsbepartement, sagt die Melbung weiter, sei erklärt worben, bat die Falfimiles der Inkrustionen der britischen Admiralität mabricheinlich England gur Gegenaugerung borgelegt werben wurben, bevor eine weitere Altion burch bie Bereinigten Staaten unternommen werben wurde.

Tirpih erkrankt

Berlin, 13. Mars. (28. 2. B. Richtamtlich) Wie wir hören, ift ber Stantofefreiar bes Reichsmarineamts Geogabmiral bon Tirpis feit einigen Tagen erfrantt. Die Weichafte werben pon bem bienftleitenben Offigier geführt.

Bu der Erfrankung des Großadmirals v. Tirpit fchreibt die "Tagl. Rold.": "Die Bolffice Meldung ift nicht amtlich. Gie fommt überrafchend, weil von einer Erfranfung bes Großadmirale, die natürlich Auffeben erregen wird, bie jest niemandem etwas befannt war.

Un unsere Leser!

Seit 19 Monaten fieht bas beutiche Bolf gegen eine Belt erbitterter Teinbe im ichweren Rumpfe um feine Erifteng. In voller Ertenntnis ihrer vaterlanbifden Bilichten und mit einer inneren Geichtoffenheit und Gelbftlofigfeit, wie man fie noch nie erlebt, hat auch die beutsche Breise bom erften Tage biefes Mingens an fich in Reih und Glied geftellt, um innerhalb bes Rreifes ihrer erniten und verantwortlichen Aufgaben Die Baffe gu führen. bie ihr in bie banb gegeben ift.

Es ift befannt, bag gerabe bas Beitungewefen bom Kriege hart getroffen ift. Eine große Babl beutscher Beitungen wurde bon bornberein in eine Rotlage gebracht, und manche von ihnen hat inzwischen ihr Ericheinen einstellen milffen, denn längst ichon hat, wie viele Bebiete bes Wirtichaftofebens, auch unfer Gewerbe mit bebeutenben Breisfteigerungen ber ihm notwendigen Daterialien ju fampfen.

Ramenisch beginnen nummehr auch in unserem Baterlande auf bem Gebiete ber Papierbeichaffung ernfte Echwierigfeiten, wie fie im Auslande und befonbers bei unferen Gegnern längst beobachtet worden find. Im engen Bufammenhange hiermit fieht eine Beforgnis erregenbe Steigerung ber Bapierpreife. Diefe Tatfachen gwingen Die beutiche Breffe gu einer Ginichtanfung ihrer Ausgaben und Erhöltung ihrer Einmahmen, damit ihr bie Möglichkeit bleibt, ihre Kriegsaufgaben auch weiterhin fo gu erfüllen, wie bas Baierland es erwartet.

Dem unterzeichneten Borftanbe bes "Bereins Dentider Beitungs-Berleger", ale ber berufenen Organisation ber beutichen Beitungen, ift es unabweisbare Bflicht, bas beutiche Boll auf biele Gestaltung ber Dinge bingutveifen. Und biefe Bitte fnupfen wir baran: Moge jeber feinem alten, bewährten Blatte Die Treue bewahren und moge jeber bas im Bergleich zu ben großen Breitfteigerungen auf anderen Gebieten geringfügige Opfer auf fich nehmen, bas bie bevorstebenben Breisfteigerungen mit fich bringen

Berein Deutscher Beitungs-Berleger e. B. in Magbeburg. Der Borftand:

Dr. Rob. Faber (Magdeburgifche Beitung), Borfipenber. Rob. Bachem (Kölnische Bolfszeitung), Stellvertr. Borfibenber. Dr. A. Gerftenberg (Dilbesbeimer Allgemeine Zeitung. M. Selfreich (Mündener Reuefte Rachrichten). Otto Rloß (Granfifcher Kurier, Rürnberg). Dr. A. Anittel (Karloruber Beitung) Nommergienrat Dr. Arumbhaar (Liegniber Tageblatt). Gel. hofrat Dr. Reichardt (Tresbner Rachrichten). Dr. Rurt Gimon Grantiurter Zeitung). Rechtsanwalt Dans Ullftein (Boffifche Zeitung). Dir Boli (Schwarzwölder Bote, Obernborf). M. Whnefen (Ronigeberger Allgemeine Beitung)

Die 26. Rriegserflarung

Es gebort icon beinabe ein befonderes Studium dagu, fich in der Leporellolifte der Kriegserflärungen gurechtzufinden, und beren Aufgablung zeigt finnfälliger als alles andere, daß fich beute tatjächlich fait die ganze Welt in den haaren liegt. An der Spipe der langen Lifte frebt die Rriegserflarung Defterreich-Ungarns an Serbien vom 29. Juli 1914. Dann fest fich die Reihe folgendermaßen fort:

Deutschland — Ruftsand am 1. August 1914. Deutschland — Frankreich am 8. August 1914. Belgien - Deutschland am 3. August 1914. England - Deutschland am 5. Auguft 1914. Montenegro — Cesterreich am 5. August 1914. Deutschland — Serbien am 8. August 1916. Oesterreich — Rufland am 6. August 1914. Deutschland — Montenegro am 6. August 1914. Frankreich — Defterreich am 12. August 1914. England — Desterreich am 18. August 1914. Japan — Deutschland am 28. August 1914. Defterreich - Japan am 25. August 1914. Defterreich - Belgien am 28. August 1914. Türfel - Rugland am 2. Rov. 1914. Türfei — Franfreich am 6. Nov. 1914. Türfei England am 6. Nov. 1914. Türkei — Belgien am 7. Nov. 1914. sterreson am Turfei - Italien am 22, August 1915. Bulgarien — Serbien am 14. Oftober 1915. Frankreich — Bulgarien am 16. Oftober 1915. England — Bulgarien am 16. Oftober 1915. Italien — Bulgarien am 17. Oftober 1915. Unfland — Bulgarien am 22. Oftober 1915. Dentschland — Portugal am 9. Märs 1916. Mit der dentichen Kriegserklärung an Portugal ift das

aweite Biertelhundert angefangen, denn es ift bies bie 26. Rriegserflärung, Dabei find freilich die "Ariegserflärungen" ber Beltmächte Monaco und San Marino nicht mitgerechnet.

600 gefälfchte Minifter:Telegramme

Eine Unterfudnung ber Gub-Oft-Babuen in Ruffand eraab, bağ allein im Laufe ber letten brei Monate 600 - angeblich vom Ministerium aufgegebene Telegramme - gefällicht waren, und bag infolgebeffen 600 Baggon-Labungen außer ber Reibbeförbert tourben!

Schlichte Behandlung benticher Miffionare

Roln, 13. Mary. Unter ber Ueberfchrift "Ein Rotifchrei aus Abmednagar" in Indien veröffentlicht die "Roln. Boltogig." einen vom 1. Februar batierten Brief eines in der bortigen in-dichen Festung internierten Missionars, aus dem hervorgebt, bag mit bem Erieben der englischen Miserfolge im europäischen Belifriege Das bisber recht gute Berhaltnis gwifden ben eng-Didgesen in eine seindliche Saltung umgeschlagen fei Im De-gember 1914 wurden 25 deutsche Zesuiten aus ber Lebranftalt in Bomban noch der Geftung Ahmednagar ind Militärgefangenenlager transportiert. Als fich fpater die Bahl vermehrte, murben einige Orbensteute, Die fich besonders um englisches Dochichulmefen verbient gemacht butten, aus besonderer Bergfinftigung nach bem Bivillager verfest. Die fibrigen Missionare gemosen jedoch ausgefucht ichlechte entebrende Bebandlung, Sochberbiente Beiftliche, Bralaten, mußten ihre Strobfade felbft ichlebben und fullen und find in die ichlechteften Raume mit roben Matrojen, Arbeitern und Abenteurern eingesperrt. Außer dem Mittagsmabl gibt es nur morgens und mittags Tee, abends überhaupt kein Essen. Alle Beschwerden batten bisber nicht den geringsten Erfolg. Der ame-rikanische Konsul erreichte dei Besichtigung der Gesangenenlager nur, daß einige besonders unter den Robbeiten der Jellengenessen leidende Miffionare in anderen, aber nicht befferen Raumen untergebracht wurden.

Spagierfahrten ber Ententetruppen

Athen, 13. Mars. Eine Salonifier Information bes balb-amtliden "Embroa" luftet ben Schleier bon neuen Truppertanbungen bes Bierverbanbes in Salonifi. Danach treibt bie Satonifier Bierverbaubsleitung eine formliche Komobie, um ben Schein neuer Truppentanbungen aufrecht zu erhalten Allnacht-lich werben bie Truppen in ber Rabe Salonifis auf Schiffe gebradit, bie in ber Richtung auf Kawalla abfahren. Die Transportbampfer fehren bann mit benfefben Truppen am anderen Tag nach Safonifi gurud und landen bie Truppen. Es wird bann Sorge getragen, bag bie Rachrichten über bie neuen Banbungen verbreitet werben. Die Gefantgabt ber in Safonifi, ben

Kawassabezirfen, ber Chaleibifebatbinfel, gu Mithilen und ben übrigen Infeln bisber gelandeten Bierverbe überfteigt nicht 250 000 Mann.

Aleine politische Rachrichten Ceche fogialbemofratifche Minberheiten

Wicht weniger als fechs verschiebene Gruppen je Sozialbemofratifden Minberheit vorhanden fein. Di von ber "Chemniker Bolfoltimme" tolgenbermagen geh 1. Gruppe Spartacus, Bill bie Nationen fiberbaupe ober wenigstens bie fogialbemofratifden Parteien 6 gelnen Labnern und bie Organisationen alsbaft inte fieren. 2. Gruppe ber "Lichtstrahlen" und ber "Inter Berwirit biesen Blan, will aber rudfichtellofen Maffenh auf bie Landesverteibigung gu achten, und fieht, wi Gruppe, die 18 (bas find die 20 minus Liebfnecht als Schnächlinge und Memmen an. 3. Gruppe ges Soffmann, Reinnen an ber Bimmerwafber Ronferens wollen die Internationale und den Klassenkampf als eröifnen, gefteben aber grundfahlich bas Recht gir teidigung gu. 4. Gruppe "Neue Beit". Billigt bie 20, will aber die Internationale nicht auf bem Wege ab math, fonbern über bas Internationale Buro im Do Bruffel) nen beleben, 5. Gruppe Bernftein bifligt grun Landesverteibigung und balt bie Ariegefreditbewillig ftens für Frangolen, Belgier und Englander noch beute aber bie Teutiden foffen burch Entgegentommen, trauen in ber Internationale werben und fie auf wieber berftellen. Bunicht einen Griebeneichluft unter auf Effaf. Lothringen, bas bann über fein Schicffal bure abstimmung entscheiben foll. 6. Gruppe: Die große ber Minberheit bifligt grunbfahlich bie Landesverteib Ariegsfreditbewilligung, will aber jest burch Aceditver gegen Annerionsplane und Mifftanbe in ber inneten B Teutid lands protestieren. Mit einiger Ironie fügt bie niber Bolloftimme" bingu: "Tas Register ift nicht gar ftanbig, weil bie Gruppen in fich noch nicht gang ei find, fonbern fich in manchen Fragen noch in ihrem a Innern bitter befambfen . . ."

Berlin, 13. Mary. Der frühere langjabrige Braffe-Abgeordnetenhaufes, Birfl. Geb. Rat v. Roller, ift in ber jum Sonntag auf feinem Gute Cantred im Alter von 93

Berlin, 12. Mary. Wie ber Minifter bes Roniol Graf Al. su Eulenburg befannt gibt, bat im fonigt. Schloff! bei Berlin um gestrigen Tage Die Kriegstrauung bes I Joachim von Breufen mit ber Bringeffin Marie Augu Anhalt in Wegenwart ber Raiferin und Konigin und bet gogs und ber Bergogin von Anhalt, sowie ber nachfie hörigen bes hoben Brautpaares ftattgefunben. Der Re König war burch feine Anwesenheit im Telbe an ber Tell

Gofia, 12. Mary. (Der gregorianifche Ralender te garien.) Die Regierung brachte in ber Gobranje einen entwurf ein betr. Einführung des gregorianischen Kalend bent 1. April 1916. Alle bereinbarten Termine finb not Gesehentwurf um 13 Tage vorzudatieren. Die orthodoren lichen Feiertage werden in diesem Jahre gleichzeitig mi fatholischen geseiert werden. Da die Oppositionsparteien be führung bes gregorianischen Kalenberd zustimmen, ift bi nehmigung ber Borlage gefichert.

Sofia. Der beutiche Raifer bat bem Breffeleiter in garifden Minifterium Des Meuftern, Berbft, ben Stem Aronemorben verlieben.

Burich. Die Urheber ber beutschseinblichen Rundgelt Freiburg anläflich des Freifpruchs der beiben Schweizer Co find vom Freiburger Bezirtsgericht zu je zwei Jahren Bele verurteilt worden.

Auszug aus der amtl. Berluftliff Mr. 476

5. Landfturm - Infanterie-Erf. - Bataillon & briden (XXI. 5.).

Thalheimer, Siegmund (Ronigstein) inf. Franto gel Fugartillerie.Batterie Dr. 354. Uiffs. Rubolf Jakob Alfred Gebe (Höchft) burch Unt. verleht. — Dorn, Georg (Arzbach) durch Unf. ichw. verl

2. Pionier-Bataillon Ar. 16. Stablhofen, Anton (Daubach) low. — Gefr. 304. (Bilfen) gefallen.

1. Bionier-Bataillon Ar. 21. Gefr. Wilhelm Kuhn (Caub) gefallen. — Rithf. E (Krahenbach) ichw. berm. — Niedergall, Wilh. (Engenhaln — Diefler, Johann (Keftert) low. — Seel, Louis Mitte fchwer verw. — Ruber, Christian (Oberrad) tow. Karl (Rieberlaufen) tow. — Königstein, Johann (Riebertin leicht bw. — Schmitt, Johann (Bremthal) bermiftt.

Berluttlitte

Es ftarben ben Belbentob für bas Baterland: Stabearst b. R. Dr. Rari Saeffner (Biebbaben). Fabrick Berner Frante (Biesbaben). Unteroffizier Frit Rumme (Biesbaben). Gefreiter Billipp Kremer (Binfel). Gefreiter Billi Reininger (Riedernhaufen). Füsilier Baul Biegand (Biesbaben). Gufilier Abam Alfond Wagner (Dberbrechen). Aufilier Rarl Derborn (Rleinholbach Mustelier Jafob Schnee (Dornborf). Landwehrmann Anton Hanabbel (Steinefreng). Infanterift Anton Robrig (Butichbach). Erfaprefervift Bean Saud (Ariftel). Mustetier Beinrich Dreier (Bab Ents).

<u>Uuszeidnungen</u>

Dit bem Gifernen Kreus wurben ausgezeichnet: - Burgermeifter Schneiber (Friedrichsborf) 1. Raffe, Saubtmann Boftbireftor Langenberg (Bab Ems) L. Gefreiter Muguft Baum (Biebrich). Wefreiter Wilhelm Gerbinand (Stahlbofen, Gindlingen) Gefreiter Rarl Mers (Remmenau). Mustetier Bofef Rint (Sabamar). Behrmann Jatob Duthmacher (Ginblingen).

Zur Lebensmittelfrage

Bu den Stockungen in der Kartolfelzulukr schreibt auch die Barl-Korresp.": In den Kreisen der Berbraucher besieht din der Kartolfelveriorgung noch immer eine große Unkenntide in der Kartolfelveriorgung noch immer eine große Unkenntide intäcklichen Berdältmile, die däufig zu ganz ungerecktreiben würfen orgen die Erzeuger der landwirtschäftlichen Lebenden zu einem unangedruckten Drängen bei den Behörden sidert. Der infelzuluhr ist naturgemäß von dem Witterungszustunde abbligrosmetter können nicht odne weiteres Kartolfeln zur Bersendund ohne daß die Gelahr entsieht, sie sür den irischen Genuß unverzu machen. Es können und müssen also dernacht im Interesse der zu versorgenden Verdrucker eintreten. Die könligen Interesse der zuhändigen Stelten sein, dier rechtzett des daße der zuhändigen Stelten sein, dier rechtzeitig aus zu derschaft wirken. In diesen Tagen ist mehrlach von fübtischen Serverstätet worden, daß die Kartolfelzuluhren aus undelannten ausgeblieden sein. Twes Gründe sind dere sehe nabeliegend; schwankenden Wetter der septen Tage konnte eine größere Zufärundenden Wetter der septen Tage konnte eine größere Zufärundenden

dun in

n şu ige Ger madig iben b iset m at Mic gang tinis man & Smo manuer Bermog ama am ecen obe Berntog menn madgesa

t teran ed.tung mert, Musgo 00 TRai Chenn bbarleit ning, ba igen t menn dabigu mad: H ungeto eno b Berfflig perto ger er 7, bas

Sd:u(c

th bas

iebt in

pentonu

型ectly

repactiti.

en ober

aritalien m Tari unite (ment ge ALL HILL on emig Hetbeaet marten. 200 € atmer to luter fc opar ja

1. Berti ,,11 Di tie Unic morblidy. felten. mmb old offer bie mmn1 e bas ger einbe. pater e

tatten. nieber. in Der wie bu old ber untergo Breie, Tunfel pllinbe oi dun Bano tanjeni tet nat etlen,

in ein actur Sund #iniel:

- Da

io id

Rary 171 Rottille erverbes

dien cheiten. ppen so gen gele genbenbe oft inter

ielit, inte be Leber mpf alab ht siz f gt die 1 Sege aber int Box gt grund envilling beute ? inten, m e auf bi richal bur e grofeesperteibi Architten

rige Brails r, tit in bes ter bon 93 3 gt. Schloft darie Aum

gin unb be

er nächlten .. Der Kalf

neten 2

thigh bie

in threst c

an ber Tel Ralenber in frem Ralends me finb nod eichzeitig m oparteien be nmen, ift bir

ben Stem en Rundgelt Editociser C Balyren Gelb

erlustlin

ailion 5 Stranto gen r. 254. burch Unf.

feine. berie Befr. Joh B

21. - Rubi, B (Engenhahn Louis (Alfre Into. mm (Dieberte niğt.

anb: dbiaben).

ena).

21).

seidmet: f) L Stale Eme) 1. 10 Sinblingen

frage

Berjenbung 2 Genuß unter nd Stodungs n. Die ftan mterrichtet: rechtzeitig 4 mbelannten nabeliegenb

gragere But

Melligt werben. Die pflegliche Behanblung eines bei sorglamer Berweinung anderlichend oorhandenen imid wie der Kartoffel ist aber gogenwärtig oberftes det sich judem bei allen Stockungen immer nur nur det sich judem bei allen Stockungen immer nur nur den den Kartoffeln für den Meinen bereitgeheilt worden, en an Kartoffeln für den Meinen bereitgeheilt worden, erbang ist der Empfindischkeit der Kartoffeln von andelweite. Auf der Empfindischkeit der Kartoffeln von andelweite. Auf deliverstoffen Greitensfallung ist der seconden merben mußten.

Airhliches

aus ber Diosefe Limburg, 13. Mars (Dienstnachsellicher in Mains, sum zweiten Affisienten an ber gemitalt in Marjenbaufen und herr Reopresbuter Felig d aus Biebrich sum Kaplan in Salz ernannt. Mit bem-teintn wurde Herr Kaplan Wilhelm Hilpisch in Salz er Eigenschaft an die St. Gallustirche in Frankfurt

zur vierten Kriegsanleihe

an tunn nicht banfbar genug anerfannt werben, bag eine grabt baterlandisch gefinnter Manner und Frauen bemüht bie vierte Kriegsanseihe werbeiltig zu sein und Auf-und Belehrung über sie in die weitesten Bevöllerungs-in zu tragen. Trobbem sind noch immer haltlose und er Gerüchte im Umlauf, Die ftete wieber auftreten, und fich adig erhalten, bag man auf ben Berbacht tommen tonnte, ben bon einer unferer nationalen Sache feinbeichen Seite Beil gefeht und genahrt. Bor allem ift es die Steuerfrage, muernd Anlas zu genublosem Gerbe gibt. Es kann benster nur immer wieder betont werden, daß die Steueren von den Bermittlungsstellen seine Auskunst über die anseibeseichnungen erhalten, und daß niemand im Reiche meit die Resiner der Ericasantalben in bei Reiche benft, bie Befiger ber Kriegsanleiben in irgend welcher et ichlechter zu behandeln, als andere Steuerpflichtige. Su ganz ausgeschlossen, bast irgend eine Sondersteuer, a. R. em einer Auponsteuer auf die Kriegsanleihen gelegt werden Insbesondere haben and Kriegsanseihe und Kriegsge-ener gang und gar nichts witeinander zu tan. Kriegsafteuer muß jeber besahlen, ber mabrend ber Rriegegeit Bermogen bermehren fonnte, mag er bie Bermogensver-ing angelegt haben in Ariegsanleibe ober in anberen Bertren ober in Grundftuden ober in Teppiden ober fonftigen gegenständen, oder mag er sie unangelegt besihen. Wer Bermögen nicht vermehrt bat, sabit keine Kriegsgewinnsteuer, nenn er noch so viel Kriegsanleibe besiht, die er sa h. H. rödgezahlten Ampitalien, aus dem Erlös verkaufter Grunostilde Wertpapiere erworben haben fann. Bit aber ber Befiber wientiger Kriegsanleihe einschliehlich ber Schulobuchforbeen ober fünfprozentiger Schahanweisungen gur Kriegogewinnteranlagt, fo genieft er ben Borteil, bag er biefe bet ber moert, so daß er den Unterschied zwischen dem Rennwert und Ausgabekurd, bei der vierten Kriegsanseihe 145 Mk. don

Stenso grundsos sind die Besorgnisse, die sich an die "Undarleit dis 1924" knüpsen. Diese Rausel hat nur die Benung, daß das Reich vor dem 1. Oftober 1924 die Anseihe nicht
rigen und also anch den Zinssus nicht herabsehen sam,
wenn es — beispielsweise durch eine erhebliche Kriegsdabigung - bagu inftand geseit werden folfte. Sie bient nach nur bem Borteil bes Zeichners, bem fie ben Genuth ungewöhnlich boben Zinfes von 5 Prozent bis 1924 fichert, tend der Beichner feinerseits nicht etwa für biefe Beit auf Berfügung über sein Kapital verzichtet, sondern eine An-terfaufen oder verpfänden und überhaupt barüber wie t jebes andere Wertpapier jeberzeit verfügen famt. Rur ber abudueichner, ber bafür aber auch die Anleihe um 90 Bfg. bas heißt, er verpflichtet fich, bis babin bie Forberung Schuldbuch bestehen zu laisen. Bon bieser Sperre fann aber ach bas Reichsichahamt Dispens erteist werben, und bies geicht in affen Gaffen, wo triftige Granbe vorliegen, in ent-

mentommenbfter Beife Ber fünftige Erfvarniffe ober ffinftig fallig werbenbe reitalien in Kriegsanleibe anlegen will, kann sich bekanntlich mimeilen die Mittel burch Berykändung von Wertpapieren bei im Tarlehnskalsen beschaffen. Gans unbegründet sind die guretrade gekommenen Besorgnisse, daß diese Tarlehen etwa zur ineit gekündigt werden könnten. Die Tarlehnskalsen werden at unr filt die Dauer bes Rrieges, fondern jedenfalls auch et einige Beit nachber offengehalten werden, und feber Kriegsenhezeichner fann von ihnen die weitgebenbfte Rudfichtnahme

Mehr ber Sonderbarkeit wegen fei noch erwähnt, daßt mmer wieder die Frage auftaucht, ob die Kriegsanseihe munbeliter fei. Selbswerfinnblich ist dies der Fall, fa man kann mar fagen, bag bie Rriegeanfeihe unter ben munbellicheren

Berten Tentichlands ben erften und vornehmften Rang einnimmt, Tres gilt gleichmäßig von famtlichen vier Ariegsanleihen, Die fich überhaupt binfichtitch ber Sicherheit und bes inneren Wertes in froet Begiebung gleichiteben.

Bermischtes

Berbun, bie "Geburtsftabt" Beutschlands. Berbun — bas unter bem Kamen "Biobunun" in Gebiete ber Rediomatrifern guerst in einer Reisebeschreibung, bem "Jimera-rium Antonini" erwähnt wurde — ift eine Stätte weltgeschichtlicher Greigniffe, beren Bebeutung auf bas engfte mit bem Berben und ber Entwicklung Deutschlands verknüpft ift. In Berdun wurde om 11. Angust 843 swifchen ben brei Sohnen Lubwigs bes Frourmen, den Enfein Kuifer Larls des Großen: Kaifer Lothar, Ludwig dem Deutschen und Karl dem Kahlen der berühmte und folgenschme, re Bertrag abgrichlossen, durch den das frankliche Reich geteist und so das aus den zuseht genannten Gebieten entkandene Deutschland und Frankreich völlig von einander getrennt wurden. Inr Erinnerung an diesen Bertrag stiftete König Friedrich Wildelm IV. von Breuhen am 18. Juni 1844 den sogenannten Berbungreis. Derselbe besteht in tausend Talern Gold und einer Goldenen Tenkmunze und wird alle fünf Jahre filt das in diesem Reitraum in beutscher Surade geschienene desse Wert über Beitraum in beuticher Sprache ericienene befte Bert über beutiche Geschichte verlieben. Bisber erhielten ben Preis namhalte beutsche Gelehrte, Sarunger Gieschrecht, Dümmler, Drouten, Treitschfe und Erbmannsbörsser, während er 1879 der friegd-geschichtlichen Abteilung des Großen Generalftades in Berlin zuertannt wurde. Der funftsinnige König Friedrich Bilhelm IV. rief durch seine Stiftung den Zeitgenofsen die Tatsache ins Ge-bächtnis, das Berdun ehemals eine deutsche Reichsstadt war, und biefe Erinnerung ericbien 1814 um fo wertvoller, als bie Fransofen mit begehrlichen Bliden nach bem Rheine ichanten in bem Berlangen, Teuticianbe Strom wieber gu Dentichlands Grenge su machen. Franfreich feste fich unter feinem Abnige Beinrich II. igeb. 1518, gest. 1559) in ben Besig Berbuns, bessen Bürger in ihren Fehben mit bem Michose ber Stadt die Franzosen zu bille riefen. Deinrich II. siel im März 1552 mit 35 000 Mann in Lothringen ein und eroberte Toul und Berbun, während Det burch einen fcmabliden Berrat in feine Danbe fam. Deutschland mar bamals leiber nicht imftanbe, fein Eigentum wirffam ju fcuben, es mubie Frantreich bie Raubbeute überlaffen und nach bem verheerenben breißigiahrigen Kriege, ber feine Kraft vollftanbig getrochen batte, im Weltfalifchen Frieden von 1648 barin einwilligen, daß das ihm Genommene formlich an Frankreich abgetreten wurde. Teutschland konnte indes nicht den Raub seines Eigentums vergeffen und richtete ben Blid immer wieber auf Die lotheingischen Gebiete. Zweimal mußte Berbun por ber beuticen Heeresmacht kapitulieren. Das erstemal während der großen franzölischen Revolution im Jahre 1792, das andere Mal im Jahre 1870. Im September 1870 begann die Absperrung der Sabre 1870. Im September 1870 begann die Absperrung der starfen Festung, und nach zweimonatlicher Besagerung, bei ber schließlich die aus Toul und Seban herbeigeschaften französischen Belagerungsgeschüpe mitwirften, mußte sich der zah verteidigte Stadt dem General von Botsmer ergeben. Der Sieger gewährte ber Besatzung ehrenvolle, ihrer bewiesenen Tapserkeit entsprechenbe Bedingungen. Bei dem Friedensschlusse wurden aber Toul und Berdun nicht wie Wet an Deutschland zurückgegeben, sondern ver-blieben in franzölischem Besit. Die Franzosen schusen aus der Stadt und ihrer Umgebung, das Berdunois genaunt, eine Bestung ersten Kanges, die in Berbindung mit Toul und den zwischen beiden Wasser der Grenzeite aus der sicher Schus argen einen Angriss aus Bertindung wir weit das der sicher Schus

gegen einen Angriff auf Baris galt. — Wie weit das reicht, wird sich in nächster Zeit erweisen.

* Das verdächtige Plafat. Es sein sehr große And maken und Hanger in Germann. Die Gemicman und Lados werden maken und Revolution. Sie ichreiben schon an die Fenker Plasats und Opposition gegen die Regierung, neil sie haben Mangel au Essen: "Dier sirio gemangelt". Die Beliceman nazen nicht zu besehen: "Neg mit wird gemangelt", weil sie Angst haben. Blatat!", ueil fie Angft haben.

* Teutide Bunftlichteit. Aus ber Brobing Limburg wird der "Norr. Belg." geschrieben: Die Pintelichkeit auserer Bahnterwaltung macht auf die Belgier den besten Eindruck. Bor einigen Tagen ersundigte sich ein Frerdehändler bei mir, wie er seht am besten einige Pierde von Sint Truiden nach Wossenschliebern könne. Puns Leit der von Sint Truiden nach Moesend besordern könne. Kurze Beit darauf tral ich den Handler wieder, da erzählte er mir mit großer Genugtunng: "Ich ging wim Bahndot und trug mein Anliegen der Auf die Frage: Wann wollen Sie den Waggon haben? erwiderte ich: Morgen Wann wollen Sie den Waggon haben? erwiderte ich: Morgen nachmittag um 4 Uhr. "Ter Wagen steht um 4 Uhr an der Kampe" nar der kurze Beicheid. Rach den Ersahrungen, die ich früher mit unserer belgischen Bahnberwaltung gemacht batte, traute ich der Sache nicht rocht, brachte aber doch meine Bierde sur jesigeseiten Zeit gum Babnhof. Ter bestellte Waggon frand wirflich an ber Rampe und in fürzefter Zeit war bas Berlaben ertebigt. Trinfgeld, bas ich ben Arbeitern anbat, wurde nicht angenommen, nur eine Zigarre rauchten sie mit. Früher konnte man bei und sebiglich durch große Trinkgesder etwas erreichen. Ich wünschte, beim belgischen Bahnbetrieb blieben die beutschen Berbaltniffe unmer befteben."



Kreuz-Pfennis" Marken auf Briefen, Kerten unw.



Aus aller Welt

Aus der Ahon, 12. März Durch die jeht in Betrieb genommene Bahnstrede Dilders-Butten fachsen ist ber herr-lichste Teil der "Doben Rhon" erschlossen worden. Namentlich im Frühlahr hietet die lettiewe Klave diesel Laubet ein entberfahr Brüblabr bietet Die feltfame Fwra Diejes Banbes ein gauberhaft farbenprachtiges Bilb. Das neuangeichloffene Torf Buftenfachien (altitantifche Anfiedlung), an ber preufich-baberifchen Grenze, bielet bem Aunftreund und Altertumpfreund in feiner alten berrlichen Rirche und bem alten Amtobaus vieles Intereffante.

Berlin, 12. Mary. Gin fdaverer Lampf swiften smei Ginbredern auf ber einen und einem Jumpelier und einem Schut-mann auf ber anberen Seite fand in ber bergangenen Racht in bem Saufe Oranienstraße 143 ftatt. Ein Ginbrecher wurde ba-bei bon einem Beamten erschoffen, der zweite burch zwei Schiife in die Bruft schwer verwundet. In dem bezeichneten Sause hat Juwelier Sewen ein Labengeschäft. Dinter dem Laben liegt die Werklatt. Finter diesem die Wohnung des Geschäftsmannes. Kurs bor 2 Uhr horte er an ber Flurtfir jur Berfftatt ein perbachtiges Geräusch. Er vermutete Einbrecher, ging leise hinaus und bolte vom Moripplat den Schupmann Haberland. Dieser richtete, so-bald er mit Bepben den Handslur betreien hatte, seine elettrische Blendlampe auf die Werkraifür und sand die Einbrecher an der Arbeit. Mit der Aussorberung: dände docht schlug er seine Diensbrijde auf beiden an. Statt aber der Aussorberung nachzulommen. fprangen Die Einbrecher fofort auf ben Beamten und Senben ein und erhoben ihre Brechstaugen, um ihre Gegner niederzuschlagen.
Bevor sie jedoch dazu kamen, gab Haberland drei Schüsse auf die Angreiser ab. Auch Herben schoß mit seinem Redolver, sehtte aber. Bon der Kugel des Schuhmanns in die Bruk getrossen, deber. Bonder der Einbrecher auf der Stelle tot zusammen. Der brach einer der Einbrecher auf der Stelle tot zusammen. Der andere ergetis die Flucht, sam aber auch nur durch die Hinterstür die die gen den der duch er unsammen. Er batte moei tür bis auf den hof. Her fant auch er jusammen. Er batte swei Lugeln in die Bruft bekommen, die beibe die Lunge trajen. Der Schwerverwurdete wurde nach der Charites gebracht. Der Sichwer-verlette wurde seitgestellt als ein 38 Jahre alter wohnungsloser Arbeiter Karl Sensel, der aus Friedrichsberg kummt. Der Tote ist noch nicht festgestellt, ift aber wahrscheinich ein gewisser Meich, ein gewerbamägiger Einbrecher.

Berlin, 12. Mars. In ber Rachbargemeinbe Meinidenborf ereignete fich ein fchweres Ungind Die vier Ainber eines in einem auswärtigen Kransenbause verwundet darniederliegendem Landwehrmaunes erstidten, wahrend die Fran zum Einkauf nach Berlin gesahren war. Eines der Kinder batte wahrscheinlich Licht machen wollen, bas Streichbolichen fiel auf bie Matrabe und ver-ursachte einen berartigen Quaim, bag bie Kinder erftidten.

Berlin (Das Lesigit ber Stadt Berlin.) Der Abinius ber Reicksbauptsiadt im Rechnungdiahr April 1915/16 schließt mit einem Fehlbetrag von 5 126 780 Mark ab.

Mus der Proving

Bichhanbler und Rrieg

fe. Frankfurt a. M., 12. Mars. Der Band ber Bieb-hanbler Tenticianbe" bielt beute ein ftart besuchte Berjammlung ab. Se waren wohl an 800 Mitglieber erfchienen. Den Bority führte Bunbesvorfipenber Daniel-Coblens, welcher Die Berjammlung mit einem "Kaiserboch" exdisinete. Die Welt-geschichte, so führte ber Borsibenbe and, hat eine so gewaltige Beit wie die beutige noch nicht gesehen. In dieser Seit sei sich ber Biebbanbier mehr benn je bewußt um was es geht, wennt auch mancher burch die einschneibenben Berotonungen in seiner Eriftens bedroht fei. Die Beit der größten Gesahr für ben Hantel sei vorüber Bei Kriegsbeginn hatte Tentschland mehr Bieh, wie irgend ein anderes Land; die Biehbestände bäuften fich an, und es war mehr Bieb ba als gebraucht wurde. Dem unaufhaltsamen Borbringen unserer tapferen gelograuen sei es au verbanten, bag bie innerhalb feche Wochen angehanften Biebbestände für bie heeresverwaltung und Berpflegung nicht gebraucht murben. Wir fatten 1914 ein großes Seuchenjahr, und es konnte nicht vermieben werben, bag bei ber gewaltigen Vin-bautung von Bieb in ben Festungen manches Stud Biel) ber Seude jum Opfer fiet - und baburch ein unvermeiblicher Schaben erstanden ift. Die Biebbestände Deutichlands maren jo reichlich um biefe Zeit wie noch nie, man tonnte bamti rechnen, bas bas Pinno auf 50-60 Plennig berabgebe und die Haufe für ben Biebhandel vorbei mar. Im Geptember wurde bann bas Absteaganvel von Rindern und Kaftbern verboten. Als im Regember bie breimonatliche Frift verftrichen war bief es: "unfer achter Beind ift bas Schwein". Die Schufd an biefem Schweinemorden deind in das Schwein". Die Schuld an diesem Schweinemorden tragen diesenigen, die ihre Kartoffelvorräte verschwiegen haben. (Tas sind die "wisden" Kartoffelhändler, Spehulanten, und Staktverwalkungen! D. R.) Es werden 5—10 Jahre versehen, bis dieser Andsall wieder ausgemerkt ift. 1915 begegnet ware einer wahnstantigen Konserventabritation, durch die bunderte von Tieren pervisitet und der Bendsterweit erte von Tieren vernichtet und ber Bevölferung entzogen wurden, Taburch tam bann aufangs Januar Breistreiberet, burch unfinnig bobe Breife Tiere gu erobern. In ber jegigen ichweren Beit muß jebes private Intereffe surückreten, und nur eine Pflicht bat der Bieständler, die seine "Turckzubalten!" So schwer ihm dies vielleicht auch ialle.
"Turckzubalten!" So schwer ihm dies vielleicht auch ialle.
"Bernere betonte der Redner, ed sei eine schwere Unterlassungsfünde, daß man in den sehten 30—40 Jahren die Schafzucht fo ftart vernachtäffigt habe. Diese babe um 80-90 Grozent nachgefassen! Benn jeht burch bie in Krast tretenben Sochst-

_ Lieb' Heimatland!

Priegonobelle von Belig Rabot.

Radtrud brititen.

1. Bortiebung. "Und wie unrbe ber Angriff ausgeführt?" Die Frangofen leiteten ein Scheinmanover ein und locken die Unseren vom Passe weg, indem sie einige Kilometer weiter ubeblich, wo sich auch ein Einschnitt besindet, zum Sturme ansisten. Dort besand sich nur ein schwacher deutscher Wachtposten und als wir nun bestiged Gewehrseuer hörten, glaubten wir alle, die Franzosen hätten ihre Hauptmacht dorthin geworfen, alle, die Franzosen hätten ihre Hauptmacht dorthin geworfen, und mmas es bei und gang rubig war. Die Borposten hatten nicht das geringste Bereichtige zu melben und so wurde denn der größte Teil unserer Besahung nach Norden geschickt, um dem einbe raid ben Garaus ju machen. - Gine balbe Stunde odter aber fielen bie Frangofen, bie fich wie Wolfe angefolichen tatten, über bas Forsthaus ber und machten bie Besahung nieber. Mein Bater und mein altefter Bruber, bie maffenlos in der Stude saser und mein altester dettder, die stattender in der Stude sasen, wurden niedergeschossen und ich emging nur wie durch ein Bunder dem Tode. Ich war nämlich zur Zeit, als der Angriss erfolgte, im Keller, wo ich meine Kaninchen untergebracht datte. Durch das Kellersenster gelangte ich ind untergebracht datte. Durch das Kellersenster gelangte ich ind untergebracht datte. Durch das Kellersenster gelangte ich ind Errie, sah das Entsehliche, das geschehen war, und entsam in der Tunkelbeit durch den Wald. Die gottversluchten Franzoien bischerzen das Gerissons und schwausten und zechten, lachten Münderten bas Forjibans und fcmauften und gechten, lachten und jobiten, wabrend mein Bater und mein Bruber tot an ber Bano lagen. Colche Unmenfchen und Schenfale! Taf ich boch luufend Danbe butte, um die Morber ju erwürgen! id gabl's ihnen ichon beim! . . Beht aber muß ich ins Dorf eilen, Die Leute marnen und ihnen fagen: Die Frangofen tommen - Lann aber will ich co burche gange Dorf fcreien: "hammerle

ift ein niebertrachtiger Spion und Berrater!" "Blut über Diefen Schuft!" rief Sans und frudte voll Beracktung aus, "Den möchte ich an den hals sabren, diesen fallchen bund und seiner noch fallcheren Tockter. Jeht wirft du's endlich einielen. Rutter, was für eine Schlange das ist. Und gerade diese fallche Kape bast du ausgesucht für —"

"Schweig!" unterbrach ihn feine Mutter beftig. "3ch habe fo Idon Sorgen genug Wer batte fo etwas von Sammerfe nebacht? Rinn ift er geachtet . . . "Daß ihn der Teibel bole!" fnirschte Dans und ballte bie

Lienbard King hatte ralch noch eine Erfrischung zu sich ge-nommen, die ihm Maria reichte, und verabschiedete sich dann rasch "Seid auf der Hut", warnte er, "die Franzosen konnen heute nacht noch auf dem hof sein."

Tamit eilte er babon. Mein Goti", jammerte Frau Solthoff, "nun tommen fie

Bas tun wir nur? Bas fangen wir an?" Wir muffen vor allem rubig und besommen bleiben", fagte Maria. "Rur feine Aufregung und vor affem - nicht ben geringflen Biberftand. Wenn wir uns in bas Unvermeibliche fügen, tonnen und die Frangojen nichts anhaben. Also feine Furcht und fein Bittern und Jammern - bafür Rut und Gottvertrauen! Auf Gott, ben Schützer ber Armen und Schwachen, wollen wir unfere hilfe bauen. Sind not mit ibm, fo ift er auch mit und." Während das holbe Rheislandsfind fold ftarte, erhebende

Worte fprach, batte fie bie Sanbe gefaltet wie jum Gebete. Fran Solthoff aber blicfte voll Bewunderung auf fie und richtete an Marias Rut ihren eigenen Rut wieber auf. -

Sie begaben fich stoar jur Rube, aber Schlaf fanben fie nicht in Diefer Racht; bei bem geringften Geraufch gudten fie aufammen und fuhren empor, ftels gewärtig, bag im nachten Augenblide bie Franzolen and Tor pochen und Einlag begehren

Auch im Hause des Achtsamvalts Charles Hammerle, in tem fleinen Bogesenstädten, sanden bessen Bewohner in dieser Racht feine Ruhe. Aber es war nicht die Furcht, die ihnen den Schlaf raubte, vielmehr war in ihnen eine fiebernbe Freude ber femmenben Ereigniffe.

Tas Saus Sammerles war ein iconer Bau in frangolifchem Stil und einem eifernen, gegen ben Marftplat gerichteten Ballon. Ein grofes Emailicbild neben ber Sanotitre geigte ben Bernt bes Beligers an, ber mohl ber reichfte Mann im Stabten mar. Gleichwohl genoß er bas Bertrauen ber wenigen Frangoblinge, bie Beutiden aber liebten ihn nicht, fonbern miftrauten ibm nicht allein wegen feiner ansgesprochenen Frangosenfreundlich-feit, sonbern besonbers auch besbalb, weil er als Salsarichneiber perrufen war und ffrupellos bie anruchtigften Weichafte machte.

Charles Sammerle befand fich mit Alaine in bem großen, faclabulichen Baltongimmer, in bem auf einem vergolbeter

Lufter gegen strangig Flanmen brannten. Anch bie filbernen Armleuchter, die den französischen Marmorfamin ichmudten, trugen Kerzen. Damit aber ber belle Gland ber ben Raum burchflittete. bom Marfiplage aus nicht gesehen werben tounte, waren bie Jaloufien geschloffen und bie Glabtilre bes Baltons mit einem

Dunkelvoten Tehvich berbängt.

Ju der Mitte des Saales war eine Tasel mit schneeweißem Damak gedeckt. Das Silberzeits blibte und junkelte, das seinfte Borzellau schmücke in Erwartung der Gäßte den Tilch, Blumen prangten in großen Basen und aus großen Sektsübsern ragten die Hälse der erksenkten Flaschemveine und Champagnermarken der Dälse der erksenkten Flaschemveine und Champagnermarken derbor. Wenn Mamiell Louise, die Wirtschafterin, den haubengekkmückten Kopi durch die Türe steckte, um an Monsteur eine Brace zu richten rach man den seine Bratenbust, der wie Frage gu richten, roch man ben feinen Bratenbuft, ber wie

Ambra das ganze hans erfüsste. Den neuen beatenduft, der nie Eharles Hammerle trug Frad und weiße Binde, Lackliefel und weise Glaces, war ganz so berausgeputzt, als müßte er im näckten Augenblick dem Bräsidenten von Frankreich auf dem glänzenden Parleit des Elisers in Paris seine Auswartung machen; als befondere Bierbe trug er auf bem finten Fradauffchlag bas rote Banb ber Ehrenfegion.

Alaine war in weiße Seibe gelieibet, aber ihr Gesichts-ausdrud entsprach nicht bieser festlichen Gewandung: es war mürrisch und verdrossen, und um sich in bollere Laune zu berfeben, trant fie ab und gu ein Glas Chambagner und fnabberte

3hr Bater Dagegen ftraffite vor Freude. "Unfere Greunde Braimecs. werben noch in biefer Racht fonimen, und von bem Stäbtsten Beift ergreifen", fagte er, "Tann, Afaine, bann werben Franktelde glorreiche Deere bas ichone Effah zurückerobern, über ben Rhein gieben und Deutschland überifuten, bis es winfeind um Enabe bittet. Gine neue glorreiche Bufunft bricht für unfer getiebtes Frankreich an, bie golbene Beit tommt wieber für bie

Maine nidte, ale ob fich bas alles von felbft verfillnbe. granbe nation." behielt aber gleichwohl bie murrifche Miene bei

Run freuft bu bich nicht?" fragte ibr Bater ungebufbig. Dom", erwiberte fie gleichmutig. "Dann aber bringen wir wenigstens ben Binter ftets in Baris gu, nicht mabr?"

"Gewiß, Kind - und bu wirft dann herrfich und in Freuden leben be-(Bottichung folgt.)

preise eine Stochung und ungenfigenbe Beschidung ber Biebmartte eintrete, fei ben Biebbanblern feinerlei Schuld beizumeffen. Die Biebbanbler lebnen jebe Berantwortung ab. Die Spubigierung und Die Dochftpreife mußten ins Leben treten, um ein weiteres Steigen der Breise zu verhindern. Die fest-gesehten Höchstereise gelten nicht im Sinne als solche, sondern find lediglich als Richtpreise gedacht. Ta eine nennenswerte Bedidung ber Marfte in ben nachsten 14 Tagen fich nicht burchjühren lassen wird, ist eine Stockung zu erwarten. Die Deeres-berwaltung ist davon in Kenntnis geseht worden. Den Markt. Höckstreisen für Kinder werden in den nüchsten Tagen auch die Laden boch ft vreise tolgen. Mit der Befanntmachung der Regierung beir, Dochftpreife filr Rinber, bat ber freie Biebhanbel aufgehört. Doch barf bas nicht entmutigen, sonbern ein Jeber muß mehr benn je seine Bflicht tun, wirtschaftlich ben englischen Anshungerungsplan gu gerftoren; mit ben Baffen nnif ber Rrieg geführt werden und nicht durch Hunger! (Lebb, Beifell.) — In der Besprechung der Borträge bemängelte Selig-Fulfurt den zu geringen Rupen von 5 Prozent nach der Syndizierung. Er gab fobann eine Meuferung bes Borfibenben ber Biesbadener Landwirtidaftstammer wieder, ber ben Berbienft ber Landwirte bon 80 Mart für ben Bentner Schlachtgewicht als burchans angemeifen bezeichnete. - Sahlreiche Rebner jubrten fobann Riage über bie Ungultigfeit ber Ausweisfarten in verfchiebenen Bunbesftaaten, vor affem aber über bas Ausfuhrverbot filr beifen nach Breufen. Ein Antrag auf Aufhebung bes beifischen Ausfuhrverbotes wurde einsteinmig angenommen und dem Borstand gur Beiterbearbeitung abergeben. Meggermeifter De f-Grantfurt machte unter frirmifchem Biberfpruch einigen Sandlern ben Borwint, baf fie bie gegemvärtige Lage mucherifch ausgebeutet batten. Bei bem helfischen Ausfubrverbot wurde besonders barauf bingewiesen, bag Franffurts Fleischberforgung bavon abbinge unb baf beifen bas Magervieb aus Breugen besiebe, mabrent es bas Feitvieh nicht aussilhren bürfe. Auch wielt man die Bilbung von Biebhandesverbänden für jede bestilche Broding für un-praktisch. Ter Zusammenschluß von Starkenburg und Rheinbessen und ber Anschluß Oberhessens an Wiesbaden sei vorteilhalter gewesen. An die Aussprache schloft sich die Beantwortung einer großen Angahl fachtechnischer Bragen aus ber Mitte ber Ber-

Jogannieberg, II. Mary. Letter Tage fanben im Mumm'ichen Jagbrevier Treibjagben auf Schwarzwilb fatt. Bwei Squen tonnten gur Strede gebracht und eine ichwer ange-ichoffen werben. Die glüdlichen Schuben find & Blumlein-Bintel (Doublette) und Jagbhiter Buchner-Johannisberg.

weisenheim, 13. Mars Ter Borichus. u. Crebit-berein bieft gestern im "Deutichen Saus" feine Sauptversammlung ab. Ten Borsis führte herr Justizeat van der hende. Derr Twestor Torsic erstattete den Geschäftsbericht für 1915, des 54. Eeschäftsjahres. Ter Umsah betrug 48878 108 Mart und war nur 100 000 Mart kleiner als 1914, mit sieden Friedens-monaten. Die Bilansfumme ist um 35 000 Mart höher als im Barialis und beträct 2028 155 Mart. Gintalande des Christians Borjahr und beträgt 2076 155 Mart Ginichlieflich bes Gewinnbortrages wurde ein Reingewinn von 26 889 Mart jur Berfeilung gestellt. hiervon werben fitr 6 Brogent Divibenbe 12 673 Mart vermanbt, ben berichiebenen Rudiagen 10 979 Mart 311gemiefen, bem Gewerbeverein hier 30 Mart und bem Roten Arens bezw. Baferfanbifchen Frauenverein 300 Mart gugewiesen, 100 Mart bem Unterfrügungefonto gugeführt und 2807 Mart unverteilt auf neue Rechnung vorgetragen. Die Berwaltung zeigt bas Bestreben die Rücksagen zu stärken, um dem Berein eine seste Stübe, besonders für die Beit des Krieges, zu schaffen. So betragen von dem eigenen Bermögen von 395 266 Mark die Rücksagen alsein jeht 181 250 Mark. Bon den fremden Gesdern von 1654 771 Mart find 1 189 949 Mart mit 3 bis 12monatlicher Rünbigung aufgenommen. An greifbaren Mittefn werben 623 638 Mark ausgewiesen und zwar: Bar 31 548 Mark, Bankguthaben 269 378 Mark, Wechsel 26 819 Mark und Wertbabiere 305 893 Mark Ter Geschäftsstand erscheint somit recht flüssig. Der Berfehr mit Wechfeln war feit langen Jahren nicht fo ffein wie jest. Die Binsfane blieben mabrent bee Jahres unberanbert und fept. Die Jinstäge blieben während des Jahres underandert und betrugen für Kredite 51/4 Prozent, für Sparkasse 31/5—4 Prozent und für Guthaben in lausender Rechnung einschließlich Schecksonten 31/6 Prozent. Rabezu 11/5 Millionen Mark Kriegsanleibe in 440 Posten dat der Berein bei den drei ersten Zeichnungen kostenfrei vermittelt. Seinen Sparkassen, und Schuloscheinstätzt entgegengesongesonmen, madurch die Sparkindigen und Auseben lidift entgegengefommen, woburch bie Spareinlagen und Unleben beträcktlich surfichgegangen waren. Erft nach und nach find fie wieder bereingefommen. Auch Die jepige vierte Kriegsanleibegeichnung fucht ber Berein nach Rraften zu fordern, rechnet aber barauf, daß ihm burch die Rheingauer Bebofferung auch wieber Einlagen gugeführt werben, bamit ihm bie nötigen Mittel gur Aussthung seiner gemeinnüßigen Tätigkeit nicht febien. Um die Sammlung von Gold und die Erreichung vor Ginschränfung bes Barterlehrs hat sich ber Berein auch wieder bemüht. Als Aufsichtstartemitglieder wurden die herren Carl Kremer und Gustav Doebl in Geisenheim, fowie Carl Chrhard in Ribesbeim wieber-

ch. Aus bem Abeingau, 19. Mary. Ruf bem Lanbe bort man vielfach Ragen über unswedmäßige Befehung gewiffer burch Einberufung zum Militar freigeworbener Stellen im Ber-twalt ungsbienft ber Gemeinden. Man weife mit Recht barauf bin, bag berartige Stellen febr gut von ein beimifden Sanbmerfemeiftern berfeben werben fonnten. In biefen Orten haben wir altere Danbwertomeifter, beren Sohne im gelb fteben, haben wir altere Danbwertsmeister, beren Sohne im Feld geben, und beren Geschäft burch ben Krieg seit sich un Jahre sang vollständig frill liegt, die auch insolge Alter ober Krantheit schwere körperliche Arbeiten nicht mehr leiften somen. Diese Männer, die doch als Geschäftsseute alle mehr ober weniger auch mit schriftlichen bezwechnerischen Arbeiten vertraut sind, sollten nach Wöglichseit berücksichtigt werden, wenn mährend des Arieges eine Gemessuder Arteben. wenn wahrend bes Rrieges eine Gemeinde. Rirdenrech. ner- ober abnliche Stelle in ber Gemeinde aushilfeweife ju befeben ift. Das ware ein Stild praftischer Kriegefürsorge. Ein Beispiel, wie es in biesem Bunfte nicht gemacht werben sollte, gibt eine Gemeinbe im Rheingau. Dort versiebt ein Beamter neben seinem in dieser Zait gewiß nicht leichten Dienst auch noch bas Amt eines Gemoinberechners anstelle bes bisberigen, ber im Gelbe ftebt. Er bat sich eine weibliche Dilfstraft von auswärts verschrieben. Der Beamte bezieht affo neben feinem gewiß nicht geringen Gehalt auch noch bas eines Gemeinberechners, mahrend in bem betr. Ort ein balbes Dutenb afterer Sand-werts meifter nun ichon feit Rriegsbeginn fast obne feben Berdienst find und "blau pfeisen", wie man im Rheingau fagt. Sozial gedacht und gehandelt ift das jedenfalls nicht, Und doch wäre es für die betr. Behörde wirstich nicht schwer, in biesem Sinne ausgleichend zu wirsen und auch so praktische Briegsfürforge gu treiben.

Aus dem Rheingau, 13. Mars. Um die Anvflanzung ton Rugbaumen im Abeingaufreis zu fördern, hat der Kreidausichus beschlossen, fortan für die Pstanzung eines jeden Baumes einen Zuschuß von 1.50 Mt. zu bewilligen. Bedingung ift die Bilangung tabellofer Baume aus einer guten Baumichule Anmelbungen find an bie herren Burgermeifter ju richten. Gur bereite ausgeführte Bflangungen tann ber Bufchug nicht bewilligt

Caub, 13. Mars. Bei bem letten Schneefall fino in ber hiefigen Gemarkung funf Bilbfauen gur Strede gebracht worben. Besonberes Beibmannsheil batte babei Forfter Mog, indem er mit brei Schuffen aus feinem Drilling brei Stud erlegte. Oberfahnftein, 12. Mars Bei fiefiger Boft ift bie

erfie Grau afe Brieftragerin angenommen worden, Dberlabnftein, 13. Mars. Der Leiter ber Ronigl, Rebenveredelungeanstalt babier, herr Sams Schwars, murbe gum Beinbauinfpettor ernannt.

g. Sonnenberg, 13. Mars. Wie bereits in ben anderen Bororten find auch hier in Sonnenberg Dienstbeschränkungen eingetreten. Bom 15. Mars ab ift ber Schafterdienst für die

Seit von 8-12 Uhr vormittags und 3-71/2 Uhr nachmittags eftgesett Auch finden bom gleichen Tage ab mir brei Ortebeftellungen ftatt.

Doch ft, 13. Mary. Unter ber Spitmarfe: Auch eine "Liebes-gabe!" fcreibt man bem Kreisblatt: Einer unferer Arbeiter twollte am Camstag feinem im Beibe ftebenben Bruber ein fleines Liebes. gabenpafet fenben und faufte gu biefem Bwed in einem biefigen Lebensmittelgeschäfte swei fleine Blutwürfte im Gefamtgewichte pon 1/2 Biund gum Breife bon 1.40 Mart. Beim Berpaden famen ibm Bebenten über Die Qualität ber nicht allgu apperittich aussebenben Dinger und fo ichnitt er vorsicheshalber eines ber Burfiden auf, um fich von bem Inhalt ju überzeugen. Er tegte und beute die gange Bescherung gur Anficht vor und wir mitifen fagen, daß für diefe Burft bie Bezeichnung "Sundefutter" faft icon wie eine Schmeichelei gift. Das Fullfel, bas faft ausschiftelich aus fingergliedlangen Darm- und Sautfeliden und trodenfrummelichem Blut bestand, fiel lofe auseinander und machte einen folch widerlichen Einbrud, daß fich wohl niemand auch nur gu ber ffeinften Roftprobe batte fiberminben fonnen. Und von biefem Beng foftet bas Bfund 2.80 Mart! 28as muffen unfere Solbaten braufen benten, wenn ihnen aus ber Deimat folde "Rahrungsmittel" zugefandt werben, - muffen fie nicht annehmen, wir ftanben bier bereits vor bem hungertob? Diefe Liebesgabe" ging natürlich nicht ins Gelb, fonbern fie wonberte ichleunigft gur biefigen Boligei, too man bas Rotige veranlaffen wirb. Es fann nach folder Erfahrung ben Angehörigen unferer Truppen nur immer geraten werben: Borficht beim Ginfaut, und nichts hinausfenden, bon Konferven, Bürften u. bergi. ohne Brutung bes Inhalts!

b. Frankfurt a. D., 12. Mars. (Teuerungezulagen für Gifenbahnarbeiter.) Die Frankfurter Gifenbahndirektion läßt an ihre hilfsbeamten und frandigen Arbeiter mit Rudwirkung bom 1. Mars an monatliche Tenerungesulagen gablen. Gür Franffurt felbft und famtliche eingemeinbete Ortichaften betragen Diefe Bulagen: für Ledige monatlich 4 Mf., für Berheiratete obne Rinder 8 Mf., mit 1 bis 3 Kindern unter 14 3abren 15 Mf., mit mehr als brei Kinbern unter 14 Jahren 20 Mt.; für bie Stationen Cronberg, Bochft, Oberurfel ufm. werben gegablt: 4, 7, 11, 16 Mf.; für Epostein, Florsheim, Hattersbeim, Hofbeim, Borsbach, Soben, Gulsbach, Usingen usw 3, 7, 10 und 14 Mt.; für Ansbach, Camberg, Jostein, Rieberbrechen, Oberbrechen, Wörsborf usw 3, 5, 8 und 12 Mart.

b. Grantfurt a. IR., 13. Mars. In einem Rleingarten an ber Gutleutstraße fiel bas zweijabrige Sohnden bes Arbeiters Muerbammer in ein Bafferfag und ertrant. (Best wirb man bas Bafferfaß zubeden, nachbem bas Unglud gefcheben ift.)

Bimburg, 13. Mary. Bei ber Brufung ber Randibatinnen bes pabagogifchen Kurfus ber Marienschule am 9. und 10. Mars erhielten famtliche Bruflinge bas Beugnis ber Befahl-gung jum Unterricht an ben Bollsichulen und höheren Madchenfculen, fünf unter Entbinbung von ber munblichen Brufung. Die Namen ber jungen Lehrerinnen find: Mathilbe Blach aus Leulerob. Emilie Bug aus Limburg, Erna Fischer aus Limburg, Anna Gobel aus Limburg, Maria hachenburg aus Rieberfifchbach, Roja Sobler aus Rieberbrechen, Maria Kröger aus Gelfenfirchen, Elle Liethen aus Munfter, Maria Mathi aus Frantfurt, Gertrub Beich aus Leichlingen, Ifabella Bbilipbi aus Bab Ems, Frangista Rag aus Elwille, Baula Schonborn aus Siegen und 3lfe Stabtheber

Dedholshaufen, 11. Mary. herr Landwirt Bilbelm Sief wurde einfimmig jum Burgermeifter unferer Gemeinde

Montabaur, 13. Mary Der Borfmind bes Besterwald-finds beichlog in feiner letten Situng: Der nachften Sauptverfammlung foll bie Ramendanberung ber Bereinigung ber Berfconerungs- und Banbervereine in Stabten und Gemeinben in dem Gebiet grifchen Rhein, Lahn, Dill und Sieg als "Weiter-wald-Berein" vorgeschlagen werden. Montabaur, 13. Mars. Der alteste Einwohner unserer Stadt, herr Kusermeister Joseph Maus ist im Alter von 93 Jahren

Weinbau

Biesbaben, 13. Mars. Um Donnerstag, ben 30. Mars, vormittage 11 Uhr, im Kurhaufe zu Bicebaben, versteigert berr 28. Ruthe, Bachter bes Kurhaufes, ber ben bemnachft abgelaufenen Pachibertrag voraussichtlich nicht mehr ju erneuern gedenft, vier halbftud 1914er, sieben Salbftud 1912er, 23 Dalbftud 1911er, acht Salbftud 1915er und eiwa vier Talifend Blafchen 1911er und 1908er Rheingauer und Rheinhessische Original-Natur-Beine mit Aresgeng-Angaben. Die 1914er find von fraftiger, iconer Ari und bewegen fich in ben Tagen gwifden 700 und 1000 Mart per Salbfrud. Bei ben 1919ern banbelt es fich um fur ben Jahrgang teilweise sehr reise Weine, die mit einem halben Stüd Ridestbeimer Berg, Bronnen, Riesling, bestes Haß von Freiheren von Kitter, ihren Abschluß sinden. Taren 480 bis 2200 Mart per Salbstüd. Die 1911er, 23 Dalbstüd, sind sum Teil hochseine frische Gemächse und flaschenreis, die abgefüllt, erst noch zur vollen Entwidlung fommen buriten. Zaren 650 bis 2000 Mart ver Salbftild. Tie 1915er stellen icone fruchtige Weine in mittleren Breislagen bar, bie bie Taren von 500 bis 1000 Mart ber Dulbftild sicherlich erreichen, wenn nicht noch überschreiten werben. Die Flaschenweine, etwa 4000 Stück 1911er und 1908er, bewegen sich in der Breislage von 1.50 bis 6.00 Warf ver Flasche und sind sämtlich bessere Gewächse von bervorragender Güte. Milgemeine Probetage: Dienstag, ben 14. Mars und Mitt-woch, ben 22 Mars, sowie am Berfteigerungstage in ber Rheingauer Beinftube bes Aurbaufes.

Uus Wiesbaden

Rucenbaden verboien

Es ift in letter Seit baufig festgestellt worben, baft trob bestebenden Berbotes in den Sausbaltungen Ruchen gebaden wird. Rach der bestehenden Bactordnung ift nur gestattet, außer Brot und Bwiebad reine Konbitormare berguftellen. Unter reiner Konditorware find mur folde Bachwaren zu verfteben, zu beren Bereitung hochstens 10 Brozent ber Gewichtsmaße an Weigen - und Roggenmehl gemifcht bermenbet werben barf. Die ublichen Kuchen fallen also nicht unter osehe Pronditorwaren. Wir worlen beshalb nicht verfehlen, nachmals barant hinzuweisen. baß fich auch Saushaltungen, nach ber vom Magistrat erlassenen Badortnung, veröffentlicht am 6. Mars 1916, ftrafbar machen wenn fie Ruchen bachen llebertretungen die in diefer Sinsicht gur Fritftellung tommen, werben unnachfichtlich jur Angeipe

Stäbtifche Martiftanbe

Im Interesse des Bublikums liegt es, wenn sich die Kinser möglichtt gleichmäßig über die vier Kussen der ftädtischen Markklände verreilen. Die Bedinnung wird dann wesentlich schweller von katten geben. Die Kriegerfrauen, die im Besit von Ampeisungen des Roten Kreuzes sind, haben sich stets nur an die vierte Kusse zu wenden.

Der Juder ist verschwunden, verteuert außerdem. Deutschland ist das suderreichte Land, Judermangel ist Wahdermangel ist Verschrie vordermangel ist Verwel! Denn der Juder ist das lepte Vollknahrungsmitten gerte, Butter und sogar Kartosseln sehlen und die Vroetarie versteiners ist. Der Zuder nun bieder derzeichaft werden. Der Kriegkausschung ist Konsumenteninteressen, Berlin V 35. Votsdamer Straße 56, dietet alle, welche über Juderbestände Kusklunft geben konnen, dieses anwerzäglich zu fum Richt nur seine angeschossenn sieden Millionen Mitglieder, sondern auch die Dändore, welche schon im vorigen Jahre in gleicher Weise dem Bolkswohle dienten. Sodald belannt ist, no der Zucker siedt, dürste er schnell mit dilse des Reichtstags und der Be-dörden dem Bolke wieder zugeführt werden. Foricht nach bem Ander

Borficht mit Unsweispapieren

Es ist wiederholt auf das Gefährliche hingewiesen worden, deutsche Answeispapiere — Militärpässe, Reisepässe, Deimatscheine, Gedurtssacuanisse u. das — ins Ausland zu senden. Die Gesahr besteht darin.

baß solche Baviere bem seinblichen Rachrichtendienst gespielt werden oder doch tatsächlich in feine Bande gel ie benn sur Ansftattung bon Spionen bennst werben Dilje als Deutsche unjere Grenze überschreiten. Derern maisen daher unterbleiben. Dies gilt insbesondere von Amerika, da, wie bekannt, die amerikanische Bost von daheestagen und beschängnahmt wird

Raiferliche Anordnung

fil's Einzelner, die fich in der Freude ihres Bergens im Läufen nicht gemagten können, ift ergangen. Gie lauter für Einzelner, die sich in der Freude ihred Herzens im Länten nicht gemagtun können, ist ergangen. Sie lauten ward, der Knifer und König baben stocks ein beitelt Inng der Freier besonderer militärischer Errignisse besonderen wertenden Generalkommanded zu erlassendes Telegrammalichen Gedenade zu bestaggen sind und Salnt zu federheim in erwinsicht, daß diese Einderställiche ist and auf die tire teilnahme an solche Freiern erstrecht, und baber daß sichen die Stegesgeläute allemal dann, aber auch nur dann Mitteilung der vorbezeichneten Art ergangen ist, verand

Um Liebesgaben für Bulgarien

bittet bas Rgl. Bulgarijche General-Konfulat in Beif Strafe 22-24, meldes alle gormlichteiten und Roften beforberung von Berlin nach Bulgarien auf fich Ramen ber Spenber werben in Bulgarien veröffen ben beutichen Truppen in Bulgarien follen bie 66 tommen. Als besonders erwünscht seien u. a. angeft fonferben, Lauerwurft, Marmelaben, wollene Strump Tajdentuder, Sojentrager, Babuburften, Tajdenivien meffer, Lidte, Tajdenfamben (eleftrifde) und Erjabbar face Spiele für Lagarette, Munbharmonifas, Tabaf une Bigarren, Bigareiten.

Auch die Stadtverwaltung trägt jest diesem Erfabenn burch Rechnung, daß man auf dem Marfiplag einen zweiten lantoftand errichtet hat. Die Physikeiselsen find verbopbe durch ist eine wiel raschere Bedienung des Publifums gesichert

Bom Rathol. Jünglingeverein St. Bonifatini

Bie faft allfahrlich am erften Gaftenfonntag, fo ! Berein auch am legten Gonntagabend einen Bortragil feine Mitglieber und beren Angeborige fowie eine Unu eingeridtet. Aufer einigen Studen ber beiebefannten fatelle bifbete bas bramatifche Schanfpiel: Bofram vo borf ober ber bufende Brubermorber ben Gegenftanb bei Das Stud verfest und im Anfang bes 14. 3abrbund bas Schloft Bonnbort. Dier führt es uns vor, wie bie Burget alles liebels ift, ber auch ben afteren Bruber jum Morber feines jungeren Brubere Utrich machte. und aber auch den renigen und ichwerbilbenben Wolf und taft uns erfennen, bag nur in ernfter Reue und B Weg gur Rube bes Gewiffens und gu einem feligen U finden ift. Tas Schaufpiel ift gang entfprechend für unfer und mabnt jeben Gunber gur ernften Bufe und Befehrung bu ben Beg gur Gunbe gefunden, fo follft bu nicht be fontern burch mahrhafte Bufe auch wieder den Weg gur B finden, bebentend, daß ein Gunber, ber aufrichtig Buffe im himmel mehr Freude bereitet, wie 100 Gerechte, bis Bufe nicht bedürfen, Las Stud ftellt an die Darfteller Anjerberungen, boch unfere fungen Beiben zeigten lich bem gerachsen. Sowohl am Sterbelager, wie am Barge bes en Grafen maren fie bem Ernfte und ber Burbe ber Site gewachsen. 3ch glaube fanur, bag einer pon ben gabler Buborern unbefriedigt ben Saaf verfief.

Mm nadiften Conntog finbet eine Aufführung für ? ftott. Blage gu 1 Mart und 50 Big. Wir empfehlen ben 3 füngern und altern herrichoften. In bem Junglingeverein beie ein guter Beift - bie Aufführung war einfach großartig zeigt aber auch die Anerfennung, die ber Berein in ber Gemeinde findet. Die Babl feiner Mitglieber ift auf 182 gefti Er wachfe und blube weiter. - Rarten gu 1 Mart find im perfauf in ber Gefchafteftelle ber "Rheinifchen Boffegeitung ber Molsberger'ichen Buchbandlung und bei herrn Tetich gu bei

Bericonerungeverein

Berschiederungsverein
Dur ordentliche Mitgliederversammtung des Verschönerungsvereis
fand am Samstag im "Frankurter Dof" siatt. Der Verein in in 60. Geschäftsjahr eingetreien. Der Borisvende, Herr Jos Du deschöntsjahr eingetreien. Der Borisvende, Derr Jos Du deschöntsjahr eingetreien. Der Borisvende, Derr Jos Du deschündigte er sodam die Tätigseit zweier im Laufe des mangemen Jahres mit Tod abgegangenen Mitglieder, des Archit kien dr Deuer sowie des Kentners Karl Ries, von denen der eine am dem dem Sonier sowie des Kentners Karl Ries, von denen der eine am dem dem Seinen Jed gefunden. — Die Bersammtung ehrte ihr Andens durch Erdeben von den Sigen. Sodann ernankte de Borispende den Jahresbericht. Die Jahresberechnung schließt mit eine Kalsenbestand von 3300 Mt. ab. — Wit dem Bunice, dass mit rucker. Arlbograuen dalb siegesgeschmädt zuräcksehren, schlos der Versammsung der Gereins in den Gibende die Bersammlung. — Geheimrat Dr. Fresenins inrach im Gedlaß dem Bereinsvorsipenden den besonderen Taus der Versammsung für seine Tätigseit im Interesse des Bereins aus.

Berein für naff. Altertumofunde und Gefchichteforicung Am Mittwoch, den 15. Mars, abends 6 Uhr, in der U des Lugeums I, Eingang Mühlgaife 2, Bortrag des Serrn W Dr. Lobr: "Baafbed". (Mit Lichtbifbern.) Gafte find will fomme

Bom 10 jum 15 Big. Tarif

Der Berein Deutscher Straftenbahn und Aleinbahnverwaftun tagte in Berlin und nabm eine Gutichliefjung an, nach ber ein m ichaftlicher Bertall ber Bahnen und bemit eine ichnere Schablaung össentlichen Bersebers im allgemeinen nur auszubalten sei burch beilde bei Beigenna des Mindelttaris auf 15 Biennug, unter entsprechenter bedung der Bergingigungstarise bei der Straßen und Meindel Die Beschlussassigung soll den Reichde, Staats- und Gemeindedehört Deutschlands zusesandt werden.

Wegen bie törichten Mobe:Answiichfe

D.e ftellvertretende tommandierende General des s. baneriff Armerkords, General der Lavallerie Freiherr von Könis, in Maraden wondte fich in einem Erfaß gegen die faltenreichen Röcke und hoben Sie der Frauen. Er bezeichnete ise als Modelordeit, Stoils und des verschwendung und erwartet von dem vaterländischen Sinn der Frauen. Geben Ermit der Zeit entiprechend, zur schlieden Rieder wellt, daß sie, dem Ermit der Zeit entiprechend, zur schlieden Rieder

Literarisches

Dockland. Monarofchrift für alle Gebiete des Wiffens, bei Köfel iche Buchdandlung, Kempten und Manden. Bierreiglie fich 3 auf besteht Deutschland mit feinen böberen Fieien? Diese Frage bestimmt bei Erfenstelle bei Berteiglie bei bei Deutschland mit feinen böberen Fieien? Diese Frage bestimmt. Robel ide Buddandlung, Kempten und Münden. Biereitalbelin 4 det net das Schaufpiel, auf das wir piet schon warten und das nach den Kriege bei gange Welt um Aufdaner baden nich. Beides sein Ivaldaner baden bei Beigen ben Ivaldaner baden bei Beigen Beilden Beihal das beied gegenwartig in die seinen seine der Aufgaben den Dr. Rau und ir Aestbalien nach dem Kriege". Das eine ilt sanachte sieder Beibeiten nach dem Kriege". Das eine ilt sanachte sieder: Die Schaufbeit mas sich entwickeln wie immer, die Kannathschoff, Loobe gengungsarbeiten zu diese Kolle darin loesen. Die Kannathschoff, Koche gengungsarbeiten zu diese kolle darin loesen. Die Kannathschoff, Koche gengungsarbeiten zu diese nach kutgabe. Im Rosibeit gedert in er souderen daam. Bom der wahren Liebe zum Kareslande", eine volloss gangungsarbeiten zu dieser Tiebe zum Abreslande", eine volloss Katunalismuse", von Dr. Dermann Plan worte sich der transdischen Katunalismuse", von Dr. Dermann Plan worte sich der der Katunalischen genen Institutiges spiegelt, und die Fortsemung der gang original-basieren politisch Toinlicht" von Wedizinalist Dr. J. Graff. Im Gefähl die die der Derlichte Gedanfen und Betrachtungen zur Kriegszeit gibt Elfe Dasse und der Dem Titel "Leiden und ber Ender Der Kriegszeit gibt Elfe Dasse und der Much die Proper und der Kriegeseit der Kriegszeit der Kriegszeit gebt Elfe dasse und der Kriegeseit von Kriegeseit. Mut das einem von endersteite Beineren Beiträge der Kriegszeit ge

Mer Refer,

reille Nash viller i Kansas of Kansa

diche D egraphische

sender Kris ber: Dr. jur. 1 Northway von Bereitrankfischen Genpus-Ein Bertigspiere-Anofthrun An- und V Ankauf vo

de werben b

Gedeni

ück

to und 2

sch ei

gelbe

is ist bel uns fi Posste s ist

bei uns ohr pr

deta de la compania del compania de la compania del compania de la compania de la compania de la compania de la compania del compania

22

Berfen de fich mie

röffenili ie Gase angeinh

trilmple attedas baf une

elidert

nifatina

ig, fo i riragisch ne Angal innten

ram pon and bed

hrhunde

wie be

adite.

23offen

und Bui

effgen En

für unfere

Belebrung.

micht bee

Bur Bell

tig Bull

rechte, bie fich beme

Det Gitt en gabire

ang für g

en ben 5 perein ben

Bartia -

in ber

182 gelis

find im

fozeitung

orin et in

ouptelo.

bloft ber \$

or Beriano

der dune

in ber If Derrn Sa militonum

bolt for

on ... Sans

ex eigeness

Maurie bei

etich hu b

KURSBERICHT

weter, Bank-Geschäft, Weshaden, Rheinstraße 95.

Norse Horse	to Mire III. Mir	New Yorker Börse	A. Härr	11.Häry
A Teker Hörse A Teker Hörse A Teker Hörse A Teker A Teker A Teke	102°/, 102°/, 87°/, 87°/, 87°/, 87°/, 87°/, 164°/, 164°/, 61.— 60°, 98°/, 93°/, 8.— 8.— 36°/, 36°/, 52.— 51°/, 102.— 102.— 102.— 122°/, 122°/, 37′, 4°/, 117°/, 118°/, 112°/, 112°/, 112°/, 112°/, 112°/, 56°/, 56°/, 84°/, 83°/, 20°/, 20°/, 20°/, 20°/, 20°/, 20°/, 39°/, 39.— 181°/, 132.—	Bergw u. IndAkt. Amer. Cen com. Amer. Smell. & Ref.c. Amer. Sug. Refin. e. Anaconda Coppere. Betlebem Steel c. Control Leather. Consolidated Gas. General Electric c. National Lead. United Stat. Steel c. P. Eisenbahn-Bonds: 4º/, Arch. Top. S. Fé 4º/, "Baltim. & Obio 4º/, "Ches. & Ohio 3º/, Northern Pacific	60°/, 103. — 	60°/, 101°/, 108°/, 56°/, 487. — 53°, 132. — 169. — 67, — 88°/, 116°/, 87°/, 87°/, 88°/, 93°/, 88°/, 93°/, 93°/,

ntiiche Devisenkurse		der Berliner Börse						
e York			********	1 Doll. 100 ft. 100 Kr. 100 Kr. 100 Kr. 100 Fr. 100 K. 100 Lei 100 Lei 100 Leva	Geld 5,47 239,25 159,75 159,75 159,75 108,12 69,57 84,75 78,—	Briet 5.49 239.75 100.25 10 .25 160.25 108.37 09.67 85.25 79.—	Geld 5.47 239.25 159.75 159.75 159.75 10h.12 69.65 84.75 78.—	Brief 5,49 289,75 160,25 160,25 160,25 105,37 69,75 85,25 79,—

ernder Krier, Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstr. 95. Dr. jur. Hippolyt Krier, Paul Alexander Krier. Reishshesb-Gire-Koute Yerkunf von Wortpapleren, soweki gleich an unnerer Kasse, sie such derch strugg von Börsenanfirfigen. Vermietung von fanner und diebeseicheren makrankflohere. Hündeleichere Anlagsaplere an unserer Kasse seitz verCespine Liniferang, auch ver Verhäll. Componabagen-Besorgung – Verschünse auf Sertspätere. —An und Verkauf aller austladischen Bestsoons und Geldesrun, auste Ansthrung aller Berigen in des Bankfleth sinsulingenden Goschifte.

An- und Verkauf von Wertpapieren im freien Verkehr. Ankauf von russischen und finnländischen Coupons (gestempelten und ungestempelten).

Zeichnungen auf die vierte beutsche Kriegsan-e werden von und zu den Orginalbedingungen vollständig enfrei entgegengenommen.

Gedenkt der Kriegswitwen und -Waisen! Dankt den gefallenen Helden! Betätigt Euren Opfersinn am

Bisernen Siegfried!

Theater, Kunft, Wissenschaft

Rammerkonserte im Kurhause. (Zum ersten Male.) Die Kurverwaltung bost mit durfer Keneinrichtung dem Interesse der musikalischen Kreise zu begegnen: Die Brogramme der Kommerkonzerte enthalten vor allem solche Intermentalverke, die ihrem Weien nach swischen der eigentlichen Dasde Kermusik und der eigentlichen Kam-mer musik solch Gen Streichauarrett) sehen: serner Volakonzerke, mit und ohne Intrumentalvogleitung, für eine und mehrere Singkimmen, Krauenschare Pedensystem, Golduntaten usw.; endlich nie gehörte Werte lieder Gattung and schöneren Russeren Musikerweichen bis zurück ind 16. Jahrdundert), deren Karfer Ledensgedalt Wiederenwechung sondert. — Mitwickung ausgezeichneter Golisten eit gesichert. Leitung sämslicher Konzerte, gegebenenstalls mindliche Erichaterung einzelner Werte: Derr Carl (Schuricht. — Zunöchst sinden dere Kummerkonzerte statt. Programme, Abonnements und Kulsenpreise werden noch durch Anzeige Hetauntgegeben.

Wien, 13. März Die Dichterin Marie Ebner Erlangen an Zungen-

bach ift Scjährig gestorben. Gie war por 14 Tagen an Lungenentzündung erfranft.

Ronigliche Schaufptele.

Wiesbaben, Dieustag, ben 14. Mary 1918. Monnement C. 37. Borftellung. 77. Berftellung.

Der BBaffenichmieb. Romifde Dper in 3 Aften. Mufit non Albert Corping. (Reueinrichtung far bie biefige Roniglide Buhne)

Plersonen; aus Stedinger, berühmter Derr von Schend in Generalen, berühmter Derr von Schend in Generalen, berühmter Derr von Schend in Generalen, Verner von Begenstages von Leibenson, Weiter Kinder a. Cr. der Hende a. Cr. der Ferne von Angen mitger der Generalen gerne der Krafter von Generalen genera herr Coles

Mitmoch, 15. Mary, bei gufgehob. Ab.: Zweiter Bolfsabend: "Der neue Herr". (Bolfspreife.) (Borbestellungen werden nur und Blaze von 1,50 MI. an und höher gegen die übliche

Anfang 7 Uhr. - Enbe und 9.45 Uhr.

Borverfausgebühr entgegengenemmen.) Donnerstag, 17. Rars, abends 7.30 Ubr (Ab. M): "Salome". Breitag, 17. Rars (Ab. B): Zum erften Male: "Das Rürnbergifch Ei". Tragodie in vier Aften von Balter Darlan.

Resideng. Theater.

Biesbaben, Dienstag, ben 14. Marg 1916. Dutenbfarten gilltig! Renbeit! Buntsigerfarten gultig!

Die Liebesiniel Luftfpiet in bret Aften von August Reibhart. Spielleitung: Feodor Brubt. Unfang 7 Hir. - Enbe nach 9 Uhr.



Thalia=Theater :: Mod. Lichtspiele Täglich nachm. 4-11 Uhr: Erithl. Borführungen

Bom 11, bis 14. Marg: Fürftliches Bint, Schanfpiel in 4 Miten. - Bubi, ber Unverbafferfiche, Luftfpiel in 3 Miten. - Dund und Dafe, eine feitene Ramerabicaft.

Rurhaus zu Wiesbaden
Dienstag, den 14. März, nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Konzert
des Städtischen Kurorcheiders. (Beitung: Derr Konzertmeiber Wilhelm
Gedonn.) I. Kronzeinsen-Marsch (Jol. Strauß); 2. Duvertüre zur Over
"Die Sienen" (D. H. Auber); 3. Die schöne Kimazone, Charafterinich (U. Löschborn); 4. Ueber den Welten, Welzer (I. Koles); 5. Gebet,
aus der Over "Der Kreischäf" (E. M. d. Weber); 6. Oudertüre zur
Oper "Dessonde" (L. Spohr); 7. Von Glun bis Wagner, Botwarri (A.
Schreiner): 8. Kasch wie der Blin, Galood (V. Millöder). * Abende
8 Uhr: Abonnements-Konzert des Schbischen Kurorcheitere. (Feitung:
Derr Hermann Irmer, Städt. Kursapellmeisten. I. Hymne und Triumphmarsch aus der Oper "Aide" (G. Berdi); 2. Oudertüre zu "Im Irabaino" (G. Gostwart); 3. Andante cansabile für Streichorcheier (B. Tichaibensty); 4. a. Wiesenlieb (Masch. d. Weiener-Captice (H.
Kreisler), c. Ungarischer Tanz Vin. 2 (Brahms-Joachim), herr Kon-

sertmeister R. Thomann, am Mabier: Derr E. Miefel: 5. Deri Sage and dem großen vaterländischen Tongemälde "1914" (Rich. Weldf): (Freder, Tanz. unter der Linder, Modilmachung, Abschied, Gebei vor der Schlacht, Mitternachestimmung und Totentanz); 6. Ungarische Mbab-sodie Rr. 2 (F. Lidzt).

Mus dem Bereinsleben Ratholifder Manner-Burforgeverein

Swed: Schus und Rettung ber gefährbeten mannlichen Jugenb. Baro: Luifenplay 8. Sprechftunden Dienetag, Donnerstag u. Samstag: Nachmittag von 6-7 Ubr.

Befeverein (Rafino). Mittiwoch, abends von 9 Uhr ab:

Befellige Bufammentunft. "Ratholifdes Arbeiterfefretariat und Bolls. für o , Dobbeimerfirage 24. Arbeiterfefretar Knoll aus Maing balt

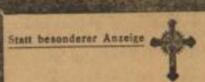
Mittwocks und Samstags Sprechftunden von 4--7 116Rathol. Arbeiterverein. Mitwock, den 15. Märs, ift
morgens 6.45 Uhr in der Bonisatinskirche eine bl. Messe sätz unser verstordenes Bereinsmitalied kadian Bill und am Domerstag um derselde Zeit für unser verstordenes Berkandsmitglied Johann Merkel, moran sich die Mitglieder mögliche beierligen nögen.
Bollsverein. Nabisten Donnerstag, I übr abends: Ber-trauensmännerstigung im Gesellendause.

Marktberichte

Bericht.) Auftrieb: Rinder 887 Stad (einschließlich 160 danische), barunter 158 Ochsen, 40 Bullen, 689 Farjen und Rube, 178 Raiber, 29 Schafe, 26 Schweine. Bei sehhaftem Danbel ausverkauft. Breidensterung bat nicht flattgefunden.

Standesamt Wiesbaden

Weftorben: Mm 8. Mary: Dberfentnant a D. Dito bon Bultefus, 56 3. Schreiner Dermann Dertha, 52 3. Birlindorr Johann Krap.
62 3. — Am 9. März: Friedrich Warfirs, 2 3. Kaufmann Karl Bührer,
46 3. Schneider Burl Betri, 32 3. Schneider Beter Bod. 45 3. Ernes
fiine Thomas, geb. Mittag, 71 3. — Am 10. März: Katharine Weirich,
geb. Ran, 78 3. Betth von Scheven, geb. Matthieu, 63 3.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine geliebte Gattin, meine gute, treubesorgte Mutter, unsere Schwägerin und Tante, Frau

geb. Hahner

gestern Abend 9 Uhr nach langem, mit christlicher Geduld ertragenem Leiden, öfters gestärkt durch die Gnadenmittel unserer hell. Kirche, im vollendeten 80. Lebensjahre zu sich zu nehmen. Ihre Seele wird dem Gebete der Gläubigen und den hochwürdigen Herren Confratres empfohlen.

Bleidenstadt-Hünfeld, 13. März 1916.

Die trauernden Hinterbliebenen:

I. d. N. Glotzbuch, Ptarrer.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 16. März, nachmittags 3 Uhr in Bleidenstadt statt. Die Exequien werden am Freitag, vorm. 7.15Uhr in der Pfarrkirche zu Bleidenstadt gehalten.

E. G. m. b. H.

to und Zentrallager: Göbenstr. 17 :: Telephon 490 und 6140

ücklinge Stück von ische Landeler per gelbe Kernseife

Miet - Pianos Harmoniums Schmitz Rheinstr. 52.

Behner, Wiesbaden Bismardring 6 pt. ober Buf rechts.

Zu vermieten

Parrerre . Bohanng, brei Bimmer unb Ruche bis 1. April. Raberes beim Saus-meifter bes Gefellenhaufes in Ettutlle.

Pf. an Sehr gut erholtene Bringmafdine Beige mit Bogen für 15 Dit. ju berf 29 rifchaft Romerberg 39.

Möbelträger gefucht. Deibungen 5.45 Uhr frih am Mobelbeim B. Retten ma ber Chierfteinerftraffe.

Junges Mabchen, 19 Johre alt, mit guten Bengniffen, fucht Seelle in befferem haufe, am liebsten auf bem Lande. Röberes bei Fr Ruspert, Bliebboben, Ratjer Friede, Ring 60, 2.

2 Sraulein fuchen Ro "lebr-511 an bie Geichopusftelle b. Big.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden bel dem uns betroffenen herben Verlust dankt herzlichst

Winkel, den 13. März 1916

Familie Horz.

ist bokannt, bel uns finden Sie die Posste Auswahl. s ist bekannt, bel uns kaufen Sie

or preiswert!

Neueste Jackenkleider in Cheviot und Gabardine, Neueste Jackenkleider in guten Stoffen, Neueste Jackenkleider einzelne Modelle in besten Stoffen

in Wollstoffen 3950 2950 in Samt

Neueste Covercont-Paletots glatte und Gürtelform, 2450 1650 Heueste Coverconi-Paletois glatte u. Glockenform 4500 3450 MEUCSTE REGEN-MENTEL seidenglänzend, vorrätig. Glockenröcke in guten Stoffen .

Ein Sortiment in guten Wollstoffen und

sebosen modernen Farben



Adolfstr. 3 :: Fernsprecher 4277

Dienstags-Preise:

Schellfisch ohne Kopf Pfd. 60 u. 70 Pf., im Ausschn. 80 Cabliau ohne Kopf " 60 u. 70 Angel-Cabliau, im Ausschnitt

Nur prima Ware :: Jeder Versuch macht Sie zum treuen Kunt

Bekanntmachung

betr. guluffige Breisauffdlage beim Weiterverlauf der Schweine und Stallhöchftpreife für Rinbvieh

Auf Grund des § 3 der Sammgen des Biefihandelsverbandes für den Regierungsbezirt Wiesdaden und des § 3 der Befanntmachung' des Bundekrats zur Regeiung der Preise für Schlachrickweine und für Schweinelleisch dem 14. Februar 1916 wird mit Genehmigung des Herrn Regierungspräsidenten zu Wieskaden Folgendes feihgesent;

Beim Beiterversaut der Schweine, welche im Regierungsbegirk Wiesbaden vom Landvolrt oder Mähre gelauft worden find, ist au den jest geitenden Stallhöchipreisen belgender Fulcklag einmal suläisig:

a) der dem Beiberversauf außerdald eines öffentlichen Schlächtriehmarktes dart 'ein Auficklag don 12 Brogent nicht überschriften werden;

b) findet der Beiberversauf im Markwersche auf einem öffentlichen Schlächtviehmarkt inmerhald des Berdandsbezieses statt, so dart ein Autichlag von 16 Progent nicht überschriften werden;

3) deim Beiberversauf der Schweine im Markwerschen auf einem öffentlichen Schlächtviehmarkt außerdab des Berdandsbezieses dart der Auficklag 16 Brogent nicht überschald des Berdandsbezieses dart der Auficklag 16 Brogent nicht überschald des Berdandsbezieses dart der Auficklag 16 Brogent nicht überschald des Berdandsbezieses dart den Pandelsgewinn ein

gewinn eip

	П	
Für Rinbvich	werben folgenbe Stallfiod	fibreife feftgefeht:
Bolliferidage Maited	fen (bis gu 6 3abre alt),	Ruhe unb
	(mod) nicht gefalot)	alte Odnen
Gewicht bes	Preis fite ben Bentner	Breis fitr ben Bentnen
Lieves in Itr	hochems Wart	höchstens Mart
11 and mehr	100	90
0	90	80
8	85	80 75
10 0 8 7 6	80	70
6	. 78	70 65
5	70	60
	65	55
25 000 00000 0000	60	STREET, SQUARE TO SHARE THE PARTY OF THE PAR

staggebend in des Lebendsgewicht migtern gewogen die Einken futterfrei delt gefältert gewogen abzäglich d Propent.
Die Mitglieder sind verpflichtet, die für Kinder ab Staff diersach seitgesehen Breisgeenzen nicht zu überichteiten.
Der einem Weiterverfaut von Aindern dürfen die Mitglieder keinen göhren Aufschlag zu ihren Einftandsverien nedmen, als Frachtfoften, und d Brozent vom Einftandsverien für andere Dandlungsunfosten und Dandlungsgewinn.

Berbandsmitglieder, welche die hiernach zulässigen Breisgrenzen iberichreiten, haben die unnachichelide Strafveriolgung aus Grund der Bundesratsberordnung vom 23. Juli 1915 gegen siberuffige Breisfieigerung (N.-G.-Bl. S. 467) und der Bundesratsberordnung zur Jernhaltung unzuderlässiger Berfonen vom Dandel vom 23. September 1919 (N.-G.-Bl. S. 603) zu gewärtigen.
Ueberichreitungen der Breisgrenzen und Umgebung der Bestimannnnen für den Ausfickag werden außerben mit zeinweiliger oder danerns der Eutziehung der Ausweisfarte geabenet.

Borstebende Fellsehungen treten am Tage nach ihrer Berditent-eichung in den Keeis- und Amtsblättern des Regierungsbezirkes, späte-zend am 14. März in Krast.

Gramfurt a. M., ben 7. Mars 1916.

2. Hehung der 3, Kluffe der 7. Breubild-Sandenfigen

But jobe gapagess firmencer But yout gleich both theurimon goldings and giver is einer and bis five gleicher frammer to ben beth Albertlangen I unb II.

11. Mary 1916, bormittags. Rachbrud verboten

844 942 1190 9152 219 50 7000 355 (900 437 74 818 966 114 40) 65 74 541 64 61 650 747 818 959 55 4080 221 500 225 697 756 800 40 959 80 6140 458 258 677 702 72 84 7142 54 676 8009 154 297 482 534 9705 22 401 625 77 500

780
40115 285 584 904 97 41115 58 200 618 40258 401 925
612 161 589 622 44 934 52 44110 58 316 470 619 84 705 46
622 445210 485 [300] 88 171 640 48886 72 437 91 918 47002
670 717 48688 137 370 719 48022 58 246 76 332 [300] 86

(233. Agl. Breug.) Aloffen-Cotterie.

g. und 11. Mar 1816.) Rier die Geminne flore 96 MR. find ben betr. Armenner in Riemmurn beigeftigt. Ohne Gambhe. OM.D.

Biebbandelsverband für ben Reg. Beg. Biesbaben. Der Borftand: ges.: von Bernus, Königlicher Landrat.

Befannimadung

Es ist zur Kenntnis des Borsandes gelangt, daß auch jest noch in einzelnen Fällen die Stallhöchstpreise für Schweine direst oder durch Webenabreden überschritten worden sind. Wir machen die Berbandsmitglieder darauf ausmerham, daß wir in jedem derurtigen zu unferer Kenntnis gelangenden Fall die Ausweisstarte unnachsichtlich

Herner machen wir unferen Mitgliebern zur Pfliche, Kube, die sichtbar ober wahrscheinlich tragend sind, nieste zum Zwecke der Schlachtung zu kaufen und zu verkaufen. Die Mitglieber wellen sich beim Antaut erkundigen, ob die Kube tragend ober wahrscheinlich tragend sind Wei seitgestellter Zwwiderhandlung wird ebenjalls die Answeis-Tarte entwoon.

Tarte entsegen.

Diantfurt a. M., ben 4. Mary 1916.

Biebhanbelbverband int ben Regebes. Wiebbaben.

Der Borftanb.

Umtliche Walferitands-Nachrichten

the same of the sa	The second secon	Michigan State of the Park of	And the last of th
Sthein	ta meta ir meta	- Main	in. String in 1980g
Dahshut Dehl Magwa Knambelun Becuns Brains Brains Gaus	3.78 3.84 3.26 3.28 1.17 1.20 2.23 2.26 2.29 2.33	Wiftslung . Bohr Afchaffendurg . Groß Breinhrim . Offenboch Brotheim Recker Winner	1 1 1 1 2 1 1

Wiesbaden

Zum 19. März:

Meldler, Der hl. Jofeph in bem Leben Chrifti und ber Rirde, gbb. .# 2.50.

Dedert, Margueilchen, Gin Betrachtungs- und Erbanungebuch für die Berehrer des heiligen Joseph, jur Feier bes Monates Mars, gbd. M 1.25

Gils van, Gehet gu Jofeph, gbb. . 1.40. Gröneweg, St. Jufephablichtein, gob. M -. 50.

Borratig in der

Buchhandlung Hermann Rauch

Biesbaden, Friedrichitraße 30.

Umtliche Bekanntmachun

Die Gultigfeit ber Buttermarte "Gruppe 8" b 15. d. Mts. Die Dauer derfelben fann infolge der ten Butterguweifung burch die Reichsverteilungales nicht bestimmt merben.

Der Breis der Butter ift 2,76 .M.

Die Buttermarfe "Gruppe 2" verfallt mit bem 14.1 29 tesbaben, den 18. Mars 1916.

Der Manite



Wallercreme Mein!

Rur Del - Wachse Lederpun

gibt tiefidwarzen, nichtabfarben Bodglang und macht bas Die moffenblifit.

Sofertige Lieferung, auch Tranto fett und Schubfett Tranolle per wenig !

> Fabrifant : Carl Gentner, Soppingen, (Wirtibg.)

Pianos eigener Arbeit 1 Mod. Stu' ler Plano 1,22 cm 4. 450 II Cacilia 1,25 ... 200 ... 8denania A 1,38 ... 570 B 1,28 600 5 Mogunifia A 1,10 650 6 B 1,30 660 7 S4 eu A 1,82 720 8 B 1,34 750

Monat 15—20 Mart. Kaffe 5 Proz

W. Müller's Selpiansjabril Segr. 1843 Mainz

Klavierstimmer n Samb tu

Josef Rees, Wiest Dothelmertraße 28. Zim Weht auch nach ausn

Rheuma

mus, Ischlas, Gick Sie selbst bekämpt will nights verkes Auskant Freiman

100036 48 219 50 444 1000; 101000 66 88 195 (200) 287 500 100279 90 540 500 101003 137 570 458 518 570 104117 588 105035 578 405 608 747 104034 668 972 77 107225 730 591 1300; 109038 710 377 855 109041 484 798 887 110725 730 591 1300; 109038 710 377 855 109041 484 798 887 110725 730 571 855 109041 484 798 887 110725 730 571 852 518 88 88 88 99 10003 112072 585 611 112150 547 547 18 80 80 114279 609 88 115007 196 247 569 671 778 78 78 78 114279 699 88 115007 196 247 569 671 778 78 78 78 114279 699 88 813 99 10003 12003 10 601 128608 231 58 122 605 765 571 912 110160 210 411 618 12 798 128608 231 58 122 605 765 571 912 110160 250 411 618 12 798 128507 850 688 903 12803 55 571 611 12703 57 1000 57 12707 384 448 127 650 488 907 1280013 178 908 555 122077 384 448 127 650 488 907 1280013 178 800 88 615 79 810 682 14003 55 527 661 127051 128711 571 712 30 809 18018 283 358 72 451 775 807 18009 57 18009 57 18008 56 527 686 127051 128711 571 71 1282 421 537 75 814 107 683 180038 1300 172 607 50 87 814 184355 581 804 56 77 883 185021 974 136006 174 6300 582 602 77 187219 805 684 [200] 502 65 720 222 70 185851 708 11 1071 1097 14008 654 788 142185 201 27 460

185851 898 187111 596 760 94 872
140011 141 847 807 141088 654 788 142188 501 27 400
5500 542 611 45 47 801 828 148066 64 145 250 855 88 651 783
856 23 144014 784 (801) 93 145119 819 40 70 450 770 814
65 [300] 146388 481 60 854 65 147345 79 753 836 148124
434 652 92 755 146089 488 899 489 760
150488 507 11 783 908 899 00 151016 66 152053 81 125
215 829 601 900 66 153840 77 254 707 978 184408 781
155 84 254 821 156088 41 409 25 28 698 758 924 87023
217 516 [300] 779 818 908 158084 63 75 249 307 79 716

243 397 454 60 535 64 81 602 964 76

170157 512 70 643 942 45 171112 21 00 548 846 172149
696 40 753 882 63 912 62 177300 119 74 84 206 607 174219
[800] 308 478 550 715 95 175104 71 277 97 7828 404 517 45
887 76 79 179030 7494 557 98 777 81 843 951 94 177257 462
778 178030 7306] 156 90 275 880 764 976 179041 818 30 [800]
180044 85 83 103 205 750 605 80 181050 18 85 86 966 844
794 794 183128 207 930 186001 475 795 1800000 944 45 5001
187057 166 308 301 418 612 14 781 930 85 188068 284 738
188001 193 784

2. Jiebung der 3. Klaffe der 7. Breublig-Suddentiden (233. Fol. Breub.) Alaffen-Conterie.

(Ben 18. und 11. Mitty 1916.) Rur bie Gentine iber Di Sit. find ben beit. Rummern in Rintennere beigefügt. Dhus Wembhr. C.R.D.

11. finars 1916, nachmittage. Raifbrud verboren 11. BNorg 1916, madmilings. Reffbruid perboten.
466 527 630 71 1141 63 448 534 640 833 2216 58 318 49
55 531 666 4111 238 404 604 4066 158 50 201 573 750 527
5230 40 65 6145 82 808 22 568 7162 351 5-7 70 407 70 923
5836 543 720 61 8158 821 84 57 (400) 410 24 222
16224 438 (500) 82 630 810 11634 255 304 810 12070 556
674 710 880 21 30 579 18:294 410 725 14401 441 500 41 82
18:10 277 52 415 57 744 71 16345 29 548 531 743 844 14001
17075 271 569 655 820 83 938 20 18600 579 445 577 98 83
2600 120 82 803 87 644 21007 271 857 488 512 90 941 80
2600 210 82 83 858 85 28 2007 271 857 488 512 90 941 80
2611 94 251 32 433 581 81 25021 402 77 91 (700) 557 768
2611 94 251 32 433 581 81 25021 402 77 91 (700) 557 768
2611 94 251 32 433 581 81 25021 50 350 355 2612 800 85
76 454 40 521 650 58 889 27049 72 84 87 105 22 420 673
28076 194 251 300 63 76 515 86 29427 35 879 913

40725 59 60 70 898 530 915 41163 [3000] 470 888 42015
154 785 373 998 43207 395 745 831 44184 285 405 577 904
907 [320] 45539 889 46412 779 821 47103 83 721 502 45 55
600 66 794 883 911 48014 123 70 561 944 89 4900 134 205
13 227 433 91 [30] 611 720 55
50030 381 402 886 51094 78 89 212 39 [300] 480 703 [360]
876 52012 114 803 17 53219 850 91 431 [200] 178 861 950
64210 313 403 503 908 78 55105 107 75 [300] 941 56037 140
202 815 87 465 57010 [200] 200 65 208 58100 [300] 800 562
47 902 59084 300 315 948 759 835 81 70

105057 55 85 151 478 706 996 100010 351 005 TE102 107422 705 108035 941 108036 66 001 820-9
116105 224 685 888 508 86 11 1120 685 727 04 10
1170 118 882 55 776 97 805 506 86 111025 1000 100
11 75 114051 202 335 1000 777 635 716 1000 805 10
11 75 114051 202 335 1000 777 635 716 1000 805 10
12 84 72 95 84 118030 747 635 716 1000 805 10
12 84 72 95 84 118030 141 200 34 422 555 48
454 96 538 80 610 250
180000 961 807 1000 65 745 894 1000 965 1011
180000 961 807 1000 65 745 894 1000 965 1011
180000 961 805 744 01 1200800 720 127196 294 50
183342 401 (800) 741 90 506 120142 440 688 732 84
183000 981 250 55 581 779 1000 970 101164 75

Kaufhaus größten!

400 751 167001 008 879 973 158033 017 032 887 1600197 712 165008 101 81 619 805 992 162 403 783 163181 215 884 77 166100 294 205 478 89 102 1317 62 80 100 707 67 779 166101 225 43 205 478 807 83 51 68540 205 208 28 665 169035 635 170100 348 71 417 63 673 844 1711001 998 7 832 57 618 767 172504 700 97 174074 97 578 483 17801 873 178519 890 176048 575 616 810 85 93 90 [300] 91 190 291 80 446 771 98 648 178008 30 66 179079 208 506 67 819 40 504 68

00 1792730 305 536 67 612 40 624 68
1800701 505 688 987 181040 178 284 408 747 18
554 721 (2000 852 975 65 183070 1200 118 265 60 40
635 78 973 184024 48 210 976 47 768224 98 98 36
600 386136 72 602 741 187037 206 7 68 95 301 564
1868234 437 746 684 189479 507 (300) 667 1891340 305
603 705 801 36 186294 274 806 100625 292 68
194067 186 226 85 406 144 (200) 677 189144 68 88
976 19617 836 (300) 719 187086 710 76 405 14 67
68 282 45 585 (500) 666 542 78 189629 49 (300) 307
887 965

\$20104 86 365 542 656 \$21158 (400) 80 2 0 48 \$22235 478 567 816 822 1001 \$2205 201 514 517 617 84 Die Biebung ber 4. Riefe begiant um T. Apeil 1916.

#16105 211815 60 484 788 212366 401 80 1800 841 747
40 881 210 78 211176 212 1400 07 201 01 88 2748000 520 402
729 215030 120 788 201 36 200 216800 991 217156 70 200
[5600000 82 218000 180 363 210 56 761 50 806
220 77 26 500 794 822 886 220 857 220 858 220 857
520 77 26 500 794 822 886 220 857 220 858 220 857

Zur Kommunion und Konfirmatin großer Auswahl und Preiswürdige Wiesbaden, Langgesse

mi mur e er liege epentung Hillerie meide nferent to and M for Hischet alten. Sie b nut gema - Danolum Ber mar

m genng.

Hindurch mus der

libut meil

e bat ein miteil to

Rellt be hingigers en, boß b

en untergi

Bolh

nr. 6.

ridamo ise eren and pir alter Denen ? into auto B probat tt bie ppen bu en bie fo m, je lät

ift ed 11 dennen b für sämil. Manufaktur- und Modellin berg Damen-Konfektion, Damen-Pan ober ber de bie fr Kleiderstoffe, Wäsche, Weißwill Gardinen, Teppiche, Bett-War sient Store Krehgasse Wiesbaden From Bereitt Ster Mit ? als fic

boch bief

in bobes Berrift, fr m aber Himb. 22 tmal bei un in a n Beboll

the mail r He biefe EDITOR elle Do FR 301 (1 BEHACH FEER ON E littlief then cin 200 0

Salten to

erinfte, l do but to too bie rridiöb TANYC efeble, b at lebe

ener bed 6 to 5 H

a balte,